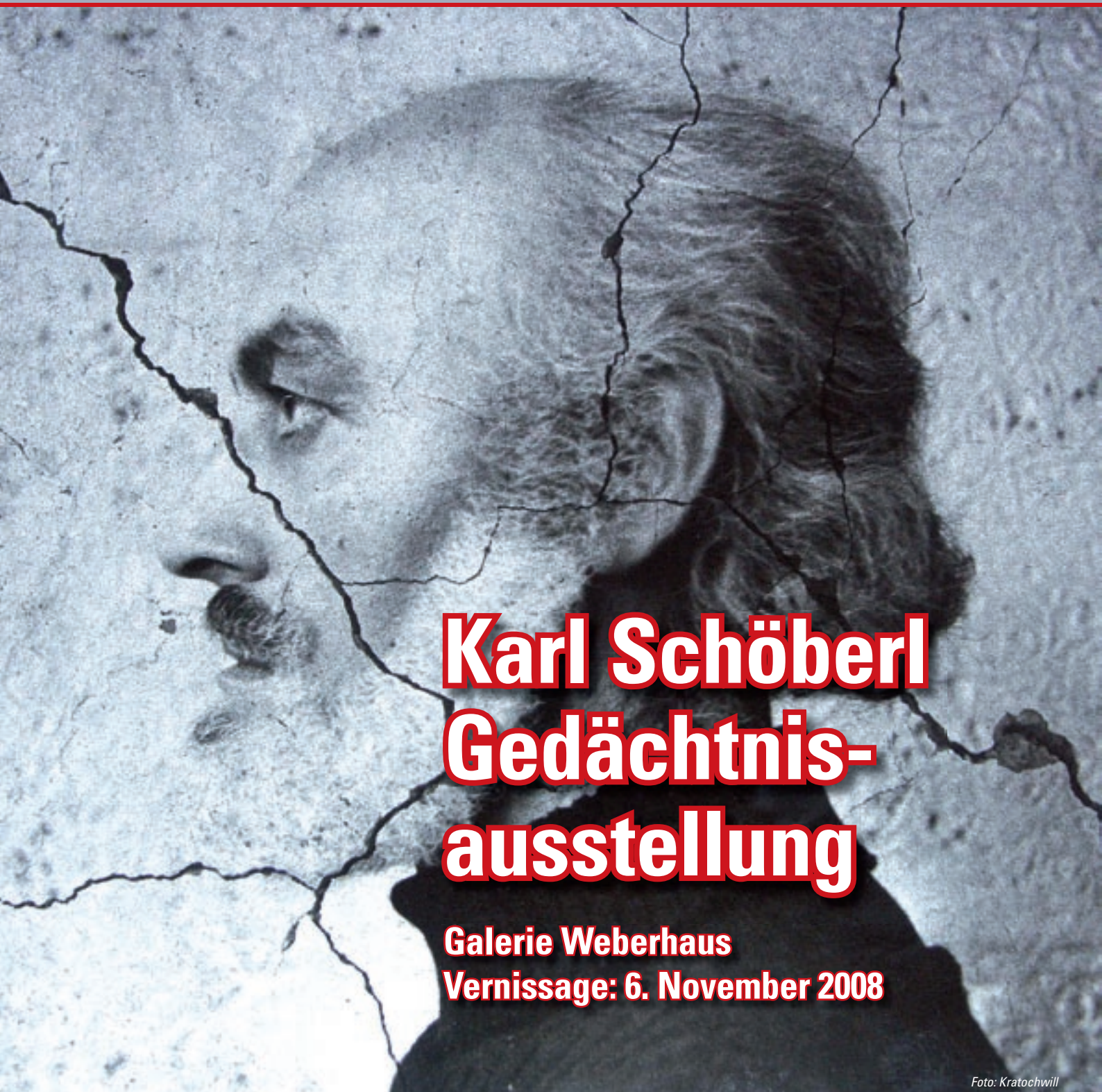




WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ



Karl Schöberl Gedächtnis- ausstellung

Galerie Weberhaus

Vernissage: 6. November 2008

Foto: Kratochwill

November 2008

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 289 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!**



Weizer Gesundheitstage 2008

Die Finanzkrise trifft auch Gemeinden

In unserer Gesellschaft ist der freie, unregulierte Markt das Maß aller Dinge. Der Umstand, dass viele Staaten wesentliche Regulierungs- und Kontrollaufgaben an private Unternehmen delegiert haben, erweist sich heute als schwerer Fehler. Finanzmarkt-Akteure haben dieses System bis auf's Äußerste ausgereizt, Profite in astronomischen Höhen erzielt und zahlreiche wichtige Finanzunternehmen in den Ruin getrieben.

Heute ist es daher notwendig, große Finanzinstitute mit staatlicher Hilfe, sprich mit Steuergeldern, zu retten. Ob dies gelingt, wird die Zukunft zeigen. Auf jeden Fall wird es notwendig sein, weltweit direkte staatliche Kontrollen einzuführen und ein Finanzsystem zu schaffen, das den von Banken und Geldinstituten abhängigen Unternehmen nützt und nicht mehr spekulativen Profit-Vermehrern ausliefert. Es muss also eine Umkehr stattfinden: etwas mehr Staat (Kontrollen) und weniger privat.

Leider hat die Finanzmarktkrise auch Investoren und Konsumenten verunsichert. Die Folgen sind ein niedrigeres Wirtschaftswachstum und Betriebe, die ihre Arbeitskräfte nicht mehr halten können. Selbstverständlich haben diese Entwicklungen auch Auswirkungen auf die Gemeinden: Höhere Arbeitslosenzahlen ziehen höhere Sozialkosten nach sich und die Investitionen sinken durch niedrigere Steuereinnahmen und Abgaben.

Hinzu kommt die menschliche Komponente der Arbeitslosigkeit, welche die Zukunftsperspektiven und die Lebensfreude dieser MitbürgerInnen stark beeinträchtigt.

Preisentwicklung der Fernwärme Weiz sozial verträglich

Erschwerend zu dieser Entwicklung kommt hinzu, dass auch die Lebenshaltungskosten und dabei insbesondere

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

INHALT:

Weiz – 150. „Gesunde Gemeinde“ der Steiermark	4
Impressionen der Weizer Gesundheitstage	5
Nationalratswahl 2008	6
Neues Mitglied im Gemeinderat	6
Investition in die Sicherheit	7
Nikolomarkt der FF Weiz	7
Honky Tonk® 08: ein Riesenerfolg	52

Nacht der MitarbeiterInnen 2008	10
Erfolgreicher Weizer Shopping Herbst	10
Eröffnung der BKS Filiale	11
Dynamische Entwicklung bei Intersport XL Pilz	12
Modenschau für Junggebliebene	14
Gesund bei Siemens	16
Genießen Sie die Weizer Weihnacht	18
Elektrischer Strom aus Bioenergie	19
Bludenz grüßte Weiz	20

Energy Globe Styria Award	25
Weiz im Finale „Klimaschutzgemeinde 2008“	26
Weiz ist eine „Fairtrade-Gemeinde“	27
Weizer Energiespartag	28
14. Weizer Biofest	29

Hap-Ki-Do Delegation in Deutschland	38
ATUS Weiz trauert um Margareta König	38
Erfolgreiche Tennissaison des ASKÖ TV Weiz	39
ASKÖ Schiverein Weiz Programm Saison 08/09	40

Skuriles von Christine Grän	42
20 Jahre Museumsverein, 10 Jahre Stadtarchiv	43
Steirischer Herbst in Weiz	44
Buch „75 Jahre Stadt Weiz“	44
Narrenwecken	45
Karl Schöberl Gedächtnisausstellung	46

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE DEZEMBER 08/JÄNNER 09 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 24.11.2008

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 289, Jahrgang 30, November 2008

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer

die Energiepreise übermäßig ansteigen. Die Tatsache, dass jahrzehntelang auf fossile Brennstoffe wie Öl und Gas gesetzt wurde und erneuerbare Energieformen eher als exotisch galten, erweist sich schon längst als Sackgasse.

Mit dem forcierten Ausbau der Fernwärme in unserem Stadtgebiet haben wir frühzeitig versucht, dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Die Umstellung auf Biomasse machte die Fernwärme Weiz nicht nur unabhängig von weltweiten Energiespekulationen, sondern erhöhte auch die Wertschöpfung in unserer Region, denn die Zulieferung erfolgt von ländlichen Betrieben aus einem Umkreis von ca. 16 km.

Auch den individuellen Einsatz von erneuerbarer Energie bzw. wärmedämmende Maßnahmen an Privathäusern haben wir durch Förderungen stets unterstützt. Während die Teuerungen für fossile Brennstoffe im Moment im zweistelligen Prozentbereich liegen, **betrug die Preiserhöhung der auf erneuerbare Energie umgestellten Fernwärme Weiz in diesem Sommer lediglich 3,8 % – und dies wird bis Mitte kommenden Jahres auch so bleiben!**

Der Ausbau des Fernwärmenetzes wird auch in Zukunft eine der wichtigsten Maßnahmen zur Verbesserung der Klimasituation und zur Stabilisierung der Energiekosten für unsere Bürgerinnen und Bürger sein.

Abschließend möchte ich auch noch darauf aufmerksam machen, dass die Stadt Weiz auch in diesem Jahr wieder den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark verdoppelt. Personen mit niedrigem Einkommen können um diese Zuschüsse im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz ansuchen.



Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

**Montag, 24. November 2008, 19.00 Uhr
im Stadtsaal des Rathauses**

Weiz 150. „Gesunde Gemeinde“ der Steiermark



Mag. Helmut Hirt bei der Eröffnung der Weizer Gesundheitstage.

Bewegungsinitiativen, Projekte zum Thema gesunde Ernährung oder zur Unterstützung älterer und alter Menschen, der Bogen der Aktivitäten der „Gesunden Gemeinden“ in der Steiermark ist weit gespannt. Mit dem Beitritt von Weiz zu diesem Netzwerk gehören ihm bereits 150 von 543 Kommunen an, womit nun ein Viertel aller Steirerinnen und Steirer in einer solchen Gemeinde lebt.



Foto: Zottler

Als Vertreterinnen von Styria Vitalis überreichten Mag. Dr. Christine Neuhold und DAS Martina Gerngroß an Bgm. Helmut Kienreich und StR Mag. Oswin Donnerer die Auszeichnung „Gesunde Gemeinde“.

Anger, Markt Hartmannsdorf, Mureck und Wörschach waren 1987 die ersten vier steirischen Gemeinden, die auf einen Aufruf in den steirischen Medien hin für die Gesundheit ihrer BürgerInnen aktiv wurden, am 3. Oktober 2008 trat mit Weiz die 150. Gemeinde dem Netzwerk, das von Styria Vitalis im Auftrag des Landes betreut und organisiert wird, bei.

„Damit bieten 28 % der Kommunen in unserem Land einem Viertel der steirischen Bevölkerung mit Unterstützung des Landes eigene Initiativen für gesunde Lebensverhältnisse an“, resümiert Gesundheitslandesrat Helmut Hirt.

Gemäß dem jeweiligen Bedarf spannt sich der Bogen der Projekte dabei von ganzheitsmedizinischen über psychosoziale und Umweltprojekte bis hin zu Initiativen speziell für ältere Menschen oder Jugendliche. Den Gesundheitszielen des Landes Steiermark folgend steht für 2008 das Thema Bewegung im Vordergrund, allein in diesem Jahr wurden dazu bisher 243 Projekte in Gang gesetzt, für 2009 soll der Schwerpunkt auf dem Themenkreis Ernährung liegen.

Das Wirken dieser Initiativen ist auch wissenschaftlich belegt. In einer Kohortenstudie der Medizinischen Universität wurden Veränderungen des Gesundheitszustandes in ausgewählten „Gesunden Gemeinden“ langfristig untersucht: In manchen Bevölkerungsgruppen konnte der Anteil der Menschen, die täglich gesunde Bewegung machen bis aufs Doppelte (von ca. 10 auf rund 20 %) gesteigert werden, insgesamt stieg der subjektiv empfundene Gesundheitszustand der befragten Gemeindegewohnerinnen in allen Bevölkerungsgruppen über den zehnjährigen Untersuchungszeitraum der Studie merkbar an.



StR. Mag. Oswin Donnerer und Moderator Mag. Johannes Steinwender gratulieren Frau Josefina Wiener aus Passail, der Gewinnerin des 1. Preises, zu einer Wochenendreise nach Rabac.

Impressionen von den Weizer Gesundheitstagen am 3. und 4. Oktober im Kunsthaus



Bgm. Kienreich und Gesundheitsstadtrat Mag. Donnerer eröffnen die heurigen Gesundheitstage.



Martina Hallitsch informierte über ganzheitliche Prävention



Intensiv wurden die Beratungsmöglichkeiten genutzt.



Schwerpunkt:
Gesunde Ernährung



Gesundheitscheck am
Stand des LKH Weiz

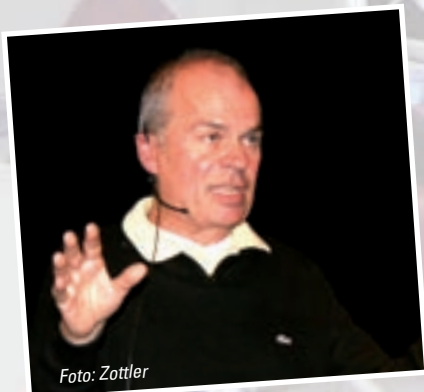


Foto: Zottler

Am Eröffnungsabend beeindruckte der ehemalige ORF-Journalist Rudolf Nagiller mit „No Sports! Aus Liebe zur Bewegung“ das Publikum.

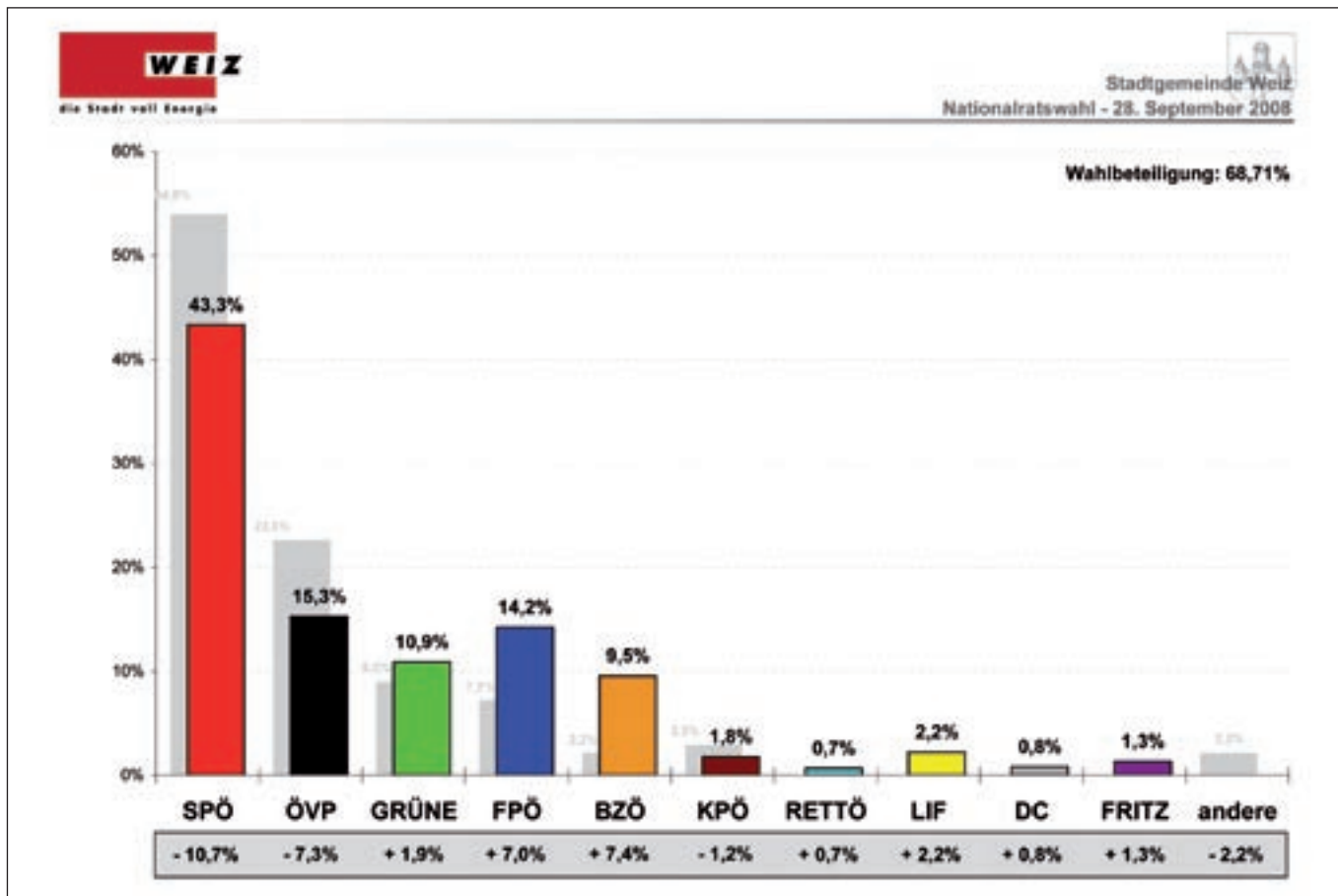


Der Pensionistenchor unterhielt das Publikum.



Interessante Gespräche unter den Besuchern.

Nationalratswahl 2008



Neues Mitglied des Weizer Gemeinderates



Comeback von Ing. Wolfgang Feigl

Bei der jüngsten Sitzung des Weizer Gemeinderates am 29. September wurde Ing. Wolfgang Feigl für die Dauer der Karenzierung von Frau Dr. Heike Lamberger-Felber, die voraussichtlich bis Februar kommenden Jahres eine Gastprofessur in Neuseeland angenommen hat, als Mitglied des Weizer Gemeinderats angelobt.

Feigl sorgte bereits von 1995 bis 2005 als Mandatar der Grünen mit seiner oft unkonventionellen Art für Belebung in der Weizer Gemeindepolitik. Inzwischen hat er mit sei-

nem Wechsel zur Kommunistischen Partei Österreichs für politisches Aufsehen gesorgt. Um keine Missverständnisse bezüglich seiner politischen Zugehörigkeit aufkommen zu lassen, legte Feigl im Rahmen der Gemeinderatsitzung auch offiziell die Mitgliedschaft bei den Grünen zurück und will als unabhängiger Mandatar seine Arbeit im Gemeinderat fortsetzen.

Gü

Die Stadtgemeinde Weiz sucht



1 FacharbeiterIn für das Wasserwerk

Einsatzbereich: Einrichtungen der Stadtgemeinde Weiz

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossener Lehrberuf im Baugewerbe
- gute handwerkliche Fähigkeiten
- Führerschein der Klasse C+G
- Praxis als IZB-Fahrer
- Selbständige Durchführung der übertragenen Arbeiten
- abgeleiteter Präsenzdienst

Arbeitsbeginn: voraussichtlich 1.1.2009

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte bis 18.11.2008 an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Tel 03172/2319-321

Investition in die Sicherheit



Bgm. Helmut Kienreich und das Kommando der Stadtfeuerwehr Weiz mit OBI Michael Kreimer und HBI Christian Lechner bedanken sich bei den Vertretern der VA TECH Hydro/Andritz, Dr. Harald Heber (Vorstand) und Ing. Erich Köstenbauer (Geschäftsführer).

Sicherheit hat für die Männer der Weizer Stadtfeuerwehr oberste Priorität. Diesem Grundsatz folgend ist man auch immer bemüht, den freiwillig tätigen Feuerwehrmännern die modernsten Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung zu stellen.

Bei der Anschaffung von 80 neuen Einsatzhelmen der Marke MSA Gallet wurde die Stadtfeuerwehr Weiz von der Firma VA TECH Hydro/Andritz großzügig unterstützt, die dafür die Gesamtkosten von € 20.000.- übernommen hat. Somit kann jedes aktive Mitglied der Stadtfeuerwehr Weiz und des Feuerwehrstützpunktes ELIN mit einem zeitgemäßen Einsatzhelm ausgestattet werden, im Einsatzfall steht den Feuerwehrmännern die momentan hochwertigste persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung. Für diesen wertvollen Beitrag zur Sicherheit im Einsatzfall bedankt sich die Stadtfeuerwehr Weiz sehr herzlich bei der Firma VA TECH Hydro/Andritz.

Gütl

Nikolomarkt 2008

Am 30. November 2008 findet der traditionelle Nikolomarkt der Stadtfeuerwehr Weiz in der Europa-Allee statt. Dazu möchten wir die Weizer Bevölkerung auch dieses Jahr wieder recht herzlich einladen!

Wie gewohnt wird ab 14.00 Uhr ein buntes Rahmenprogramm geboten werden: um 14.15, 15.00 und 15.45 Uhr gibt es das Kasperltheater im Europasaal. Von 16.00 - 17.00 Uhr haben Kinder dann auch die Möglichkeit, sich dort schminken zu lassen.



Natürlich dürfen wir Sie auch kulinarisch verwöhnen: An verschiedenen Ständen laden Weizer Bohnensuppe, heiße Kastanien und andere Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Neben Glühwein sind auch eine Vielzahl weitere alkoholische und nichtalkoholische Getränke am Nikolomarkt erhältlich.

Ab etwa 16.00 Uhr, bei Einbruch der Dunkelheit, kommt der Nikolo mit seinen Krampussen – vielleicht hat er ja auch für Sie ein Päckchen dabei.

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie das Finanzwesen der Stadtfeuerwehr Weiz!



Die Stadtgemeinde Weiz sucht

1 MitarbeiterIn für die Liegenschaftsverwaltung

Einsatzbereich: Allgem. Verwaltung der Stadtgemeinde Weiz

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene kaufmännisch-technische Ausbildung mit Maturaniveau
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Sehr gute Computerkenntnisse (MS Office)
- Basiswissen im Bereich Facility Management, technische Betriebsführung und Energiebuchhaltung
- Genauigkeit, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität
- abgeleiteter Präsenzdienst

Arbeitsbeginn: voraussichtlich 1.1.2009

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte bis 18.11.2008 an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Tel 03172/2319-321



Die Stadtgemeinde Weiz sucht

1 MitarbeiterIn in der Verwaltung (Karenzvertretung)

Einsatzbereich: Sekretariat und Finanzverwaltung

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Maturaniveau
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Sehr gute Rechtschreib- und Computerkenntnisse (MS Office)
- Genauigkeit, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität
- Freundliches und gepflegtes Auftreten

Arbeitsbeginn: voraussichtlich Jänner 2009

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte bis 18.11.2008 an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Tel 03172/2319-321

Zukunft gestalten und sichern: Zwischenbericht der Leitbildentwicklung



Foto: Gütl

Die Leitbildentwicklung für die Stadt Weiz ist bereits seit Anfang Oktober im vollen Gange. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung und den ersten Diskussionsrunden zu den Arbeitskreisen „Gemeinde, Gemeinschaft und Region“, „Umwelt und Energie“ und „Soziales und Gesundheit“, die vom 13. bis 17.10.2008 im Kulturhaus stattgefunden haben, konnten bereits interessante und zukunftsweisende Ergebnisse erzielt und ausgearbeitet werden. An die 60 interessierte und engagierte Weizerinnen und Weizer nahmen an diesen Leitbildabenden teil und diskutierten heftig über ihre Stadt und die Zukunft von Weiz. Ohne Scheu wurden Stärken und Schwächen der Stadt Weiz vorgebracht und Visionen, Meinungen und Ideen erarbeitet.

„Die Beteiligung der Bevölkerung durch ihre Mitarbeit in Arbeitsgruppen ist entscheidend für den Erfolg einer Leitbildentwicklung. Je mehr Ideen wir in den Arbeitskreisen diskutieren, desto größer ist die Chance, die Lebensqualität in Weiz nachhaltig zu sichern“, betont Projektbetreuer o.Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zimmermann vom Institut für Geographie und Raumforschung der Universität Graz.

Die gewonnenen Ergebnisse werden nun in einem ersten Zwischenschritt durch die wissenschaftlichen Projektbetreuer hinsichtlich Leitbilder und Ziele für die Stadt Weiz aufbereitet und durch die Ergebnisse der weiteren Leitbildabende, die im November 2008 stattfinden werden, ergänzt.

Wir würden uns freuen, Sie bei den nächsten Leitbildabenden begrüßen zu dürfen!
Info: DI Gerd Holzer (Tel. 03172/2319-804)

Thematische Arbeitskreise:

AK1: Wirtschaft, Tourismus und Verkehr
10.11. und 19.11.2008, 19.00 Uhr
Kulturhaus/Medienraum

AK2: Umwelt und Energie
5.11.2008, 19.00 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

AK3: Soziales und Gesundheit
18.11.2008, 17.00 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

AK4: Kultur und Bildung
4.11. und 13.11.2008, 19.00 Uhr
Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

AK5: Sport und Freizeit
3.11.2008, 19.00 Uhr, Kunsthaus/Foyer
17.11.2008, 19.00 Uhr, Kulturhaus/Medienraum

AK6: Gemeinde, Gemeinschaft und Region
AK-Sitzungen bereits im Oktober abgeschlossen





**Mag. Michael
Schickhofer**

Referent für Stadtmarketing, Tourismus
und Wirtschaftskooperationen

Mercedes Harb als steirischer Vorzeigebetrieb ausgezeichnet

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt am 13. Oktober die Firma Mercedes Harb: Landeshauptmann Mag. Franz Voves überreichte persönlich die Berechtigung zur Führung des steirischen Landeswappens.

Diese Auszeichnung wird nur steirischen Vorzeigebetrieben, die besondere Leistungen im Dienste des Wirtschafts-Standortes Steiermark erbracht haben, verliehen. Als Begründung für diese Auszeichnung wies LH Voves darauf hin, dass das Unternehmen nicht nur der größte Auto-Händler des Bezirkes Weiz sondern ständig auch einen Schritt voraus sei. So wurde vor wenigen Monaten mit dem „DiesOtto-Motor“ ein neues Aggregat, welches mit 230 PS und einem Verbrauch unter sechs Litern die Vorteile eines Diesel- und eines Otto-Motors in sich vereinen soll, präsentiert.

Damit und mit vielen anderen Vorzügen stärkt die Firma Harb auch den Wirtschaftsstandort Weiz. Besser als in der Laudatio kann dieser Umstand wohl nicht beschrieben werden: „Durch präzise Service-Arbeit und exzellente Beratung machte sich



Foto: Gütl

Mercedes Harb schnell einen guten Namen. Mit einem Verkauf von rund 1.000 Neu- und Gebrauchtwagen pro Jahr erreicht das Autozentrum Harb als einer der mehr als 200 registrierten Autohändler des Bezirkes Weiz knapp 20 % des gesamten Stückzahl-Umsatzes. Außerdem können stets mehr als 250 Neu-, Vorführ-, Gebrauchte- und Unfall-Wagen am Gelände besichtigt werden. Das Autozentrum Harb beschäftigt derzeit insgesamt 62 Mitarbeiter. Besonderen Wert legt der Firmen-Chef auf die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter, wodurch er sich als angesehener Arbeitgeber der Region einen bekannten Namen gemacht hat. Er bildete in den vergangenen Jahren rund 100 Lehrlinge aus, von denen noch ein großer Teil im Unternehmen tätig ist.“

Das Team des Stadtmarketings Weiz und ich schließen uns den Gratulationen des Landeshauptmannes an und danken der Firma Harb für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und ihren zentralen Beitrag, Weiz als Standort für den Autohandel zu profilieren.

Ihr Michael Schickhofer



Foto: Gütl

Nacht der MitarbeiterInnen 2008: Kür der Besten und kulinarischer Genuss



Foto: Heran

Die Organisatoren und Unternehmer/Filialleiter der im Vorjahr siegreichen Geschäfte.

Eine besondere Nacht der MitarbeiterInnen erwartet die Weizer Geschäftsleute und die MitarbeiterInnen am **25. November** im Kunsthhaus. Erstmals steht diese Veranstaltung, die vor allem ein DANKE an die vielen MitarbeiterInnen und UnternehmerInnen ist, unter einem kulinarischen Schwerpunkt und da hat unsere „Genussregion“ einiges zu bieten.

Starköche werden an diesem Abend die Besucher mit Köstlichkeiten verwöhnen und gemeinsam mit Musikgruppen einen wunderschönen Rahmen für die Verleihung der Service Awards bieten.

Die in den letzten Jahren von der Stadtmarketing KEG unter dem Motto „Partner Kunde“ gestartete Service-offensive mit Mitarbeitertrainings, Vorträgen und Businessforen war Ausgangspunkt für diese österreichweit einzigartige Auszeichnung:

Der Weizer Service Award ist der so genannte „Service-Oskar“ für die freundlichsten und kompetentesten Weizer Geschäfte.

In den letzten Jahren wurden die Sieger auf Basis einer Kundenbefragung gekürt. 2008 hat die Stadtmarketing KEG die Kür der besten Geschäfte an unabhängige Experten „ausgelagert“.

Die mitteleuropaweit anerkannte Firma Shop-Marketing (ein Partner der Wirtschaftskammer und vieler anderer großer und kleiner Unternehmen), die auch mit dem international sehr bekannten Vortragenden Dr. Hans-Georg Häusel – der auch schon in Weiz bei einem Business Forum zu Gast war – zusammenarbeitet („limbic selling“), wird in einem dreistufigen Testverfahren die Sieger ermitteln.

Johann König
Stadtmarketing KEG

Erfolgreicher Weizer Shopping-Herbst



Große Freude bei der Übergabe der Preise durch Stadtmarketing-GF Johann König.

Erstmals wurden heuer in Weiz auf Initiative der Stadtmarketing KEG Anfang Oktober Aktionstage der Innenstadtgeschäfte unter dem Titel „Shopping-Herbst“ organisiert. Aktionen und ein Gewinnspiel warteten in den Geschäften und Lokalen. Mit Unterstützung von Volksbank, Brau-Union, der Lebenshilfe, der Bioinsel Rosenberger sowie den Gastronomiebetrieben LifeArt und Feiertag wurde auch ein ansprechendes Rahmenprogramm geboten: Frühstücks- und Mittagsmenüangebote, ein Kunsthandwerksmarkt, das Biofest und die „Notte italiana“ rundeten diese Aktionstage optimal ab.

Ein Wochenende mit 39 Gewinnern

Den Hauptpreis beim Gewinnspiel, einen Thermenlandgutschein im Wert von € 300,- gewann Peter Floiss, wohnhaft in der Thannhausengasse in Weiz. Abgegeben wurde der Gewinnschein bei La Martina in der Lederergasse. Weitere 38 GewinnerInnen dürfen sich über Einkaufsgutscheine zwischen € 30,- und € 100,- einzulösen bei den Weizer Geschäften, freuen. Die Gewinner wurden telefonisch bzw. schriftlich verständigt. Übrigens: Sensationelle 5000 Gewinnkarten wurden an diesem Wochenende bei den Geschäften abgegeben!

Roter Teppich für die Kunden

Die sieben Weizer Geschäfte Modehaus Moosbauer, PEZO Mode, Baumgartner Schuhe, Wäsche Wolle Wunderwelt-Gertrude Groh, Buch & Papier Haas, Spielzeugwelt Puchebner und Uhren- & Schmuckpassage Zieser rollten für ihre Kunden an diesem Wochenende den roten Teppich aus. Vom Oktoberfest über spezielle Ermäßigungen bis hin zum Prozente-Würfeln spannte sich der Bogen. Über Einkaufsgutscheine bei den genannten Geschäften dürfen sich Elisabeth Singraber aus Oberneudorf in Passail, Christa Crncic aus Weiz, Rosa Köberl aus Gasen, Claudia Reithofer aus Ratten, Monika Darnhofer aus Alterilz, Katharina Kienreich aus Naas und Eduard Schweiger aus Birkfeld freuen.

Eröffnung der neuen BKS-Filiale



Das Team der Weizer BKS-Filiale vor der Eröffnungsfeier

Die Weizer Bankenlandschaft erfuh kürzlich eine bemerkenswerte Bereicherung, Ende August hat die neue Filiale der BKS-Bank im Kulturhaus ihre Pforten geöffnet.

Mit dieser Eröffnung der bereits zwölften Filiale in der Steiermark zählt die BKS zu den erfolgreichsten Regionalbanken Österreichs. Für BKS-Filialleiter Manfred Reithofer sowie BKS-Vorstandsleiterin Dr. Herta Stockbauer, die die zahlreichen Gäste zur Eröffnung begrüßen konnten, stellt die eigene Zweigstelle im Kulturhaus aufgrund ihrer zentralen Lage eine wesentliche Erleichterung für den bereits recht umfangreichen Kundenstock in Weiz und im Umland dar.

Die Besucher erwartet im auffallend hell und freundlich gestalteten Kundenbereich eine Lounge mit bequemen Sitzmöbeln, die zum Verweilen einladen, die betont offene Gestaltung der neuen Filiale soll Transparenz vermitteln. Wie Filialleiter Reithofer betonte, müssen die Kunden jedoch nicht auf die Funktionalität moderner Selbstbedienungseinrichtungen verzichten. Neben Filialleiter Reithofer besteht das Weizer BKS-Team noch aus Gudrun Payler und Renate Kohlfürst, die in den Bereichen Zahlungsverkehr, Sparen und Vorsorge, Veranlagung und private Wohnbaufinanzierung sämtliche Bankdienstleistungen für Privat- und Firmenkunden anbieten und professionelle Beratung offerieren.

Gü

Verschönerung der Europa-Allee



Foto: Gütl

Stadtmarketing-GF Hans König, DI Christoph Permann, Dieter Mostögl und Hermann Mauritsch (diGitiV)

Um für die Zeit bis zum Umbau des ehemaligen Postgebäudes eine Verbesserung und Verschönerung in diesem Bereich der Europa-Allee zu erreichen wurde der Zwischenraum zwischen Feinkost Bleykoll und „alter Post“ mit einer Plakatwand geschlossen und interessant gestaltet. Diese Stadtmarketing-Idee wurde mit Unterstützung des Vermessungsbüros Permann & Schmaldienst, Spezialist für Orthofotos und Luftbildvermessung, und der Werbeagentur diGitiV realisiert. In bestechender Schärfe sind Luftaufnahmen der Region sowie Details der Stadt Weiz und von Anger, Passail und St. Ruprecht abgedruckt.

Weizer Weihnachtsmesse 2008

Auch heuer wieder unter den Weizer Ausstellern!
Danielle Saccoletto aus dem Piemont

>> Freitag, 21. November von 14.00 bis 20.00 Uhr
>> Samstag, 22. November von 10.00 bis 20.00 Uhr
>> Sonntag, 23. November von 10.00 bis 18.00 Uhr

HS Offenbergergasse / Neue Sporthalle, STAND ASTI (Halle 2)
Danielle Saccoletto aus Asti im Piemont bietet auch heuer wieder seine beliebtesten italienischen Weine und weitere Spezialitäten wie italienische Salami und Käsespezialitäten zum Verkosten und Verkaufen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorbestellungen und weitere Informationen:
Im W.E.I.Z. unter Tel.: 03172 / 603-1123

Eigentum zu Mietpreisen.

Schlüsselfertige Häuser in Solararchitektur in WEIZ.

Fixpreis ab EUR 192.413,-! Baubeginn!

"An der Wagscheide".

- ✓ herrliche Lage mit Blick über Weiz
- ✓ 97, 114 od. 120 m² Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ voll unterkellert
- ✓ eigener Garten
- ✓ Doppelcarport
- ✓ inkl. Anschluss- und Aufschließungskosten
- ✓ Solaranlage

ST. RUPRECHT AN DER RAAB.

Verkaufsstart! Informieren Sie sich bei einem persönlichen Beratungsgespräch!

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER Hausbau.

Anzeige

Dynamische Entwicklung bei INTERSPORT XL Pilz



Foto: Gütl

Martin Tunst übernimmt Shopleitung in Weiz. Gottfried Hadler übergibt die Shopführung und übernimmt die Einkaufsleitung der Sport-Pilz-Guppe.

Drei Jahre ist es her, seit Martin Tunst – damals stellvertretender Shopleiter bei Intersport XL Weiz – auszog um die Welt des Sports in Kärnten zu erobern. Jenseits der Pack, im schönen Lavanttal, übernahm der Hartmannsdorfer für die Sport Pilz Gruppe den dort „schwächelnden“ Intersport-Laden in Wolfsberg.

In nur drei Jahren gelang es dem Steirerman mit seinem Team das Geschäft zu einer Top-Adresse des Sports, sowohl im klassischen Teamsport-Rad-Fitness-Bereich als auch im Trendsport & Servicebereich, für das Kärntner Sport-Publikum auszubauen.

„Wir haben Top Sortimente mit nach Kärnten genommen, die den Freizeit- und Hobbysportler bis hin zum Profisportler, ansprechen! Wichtig war auch der Aufbau eines kompetenten Teams, das Freude am Sport hat und diese Emotionen im Geschäft an Kunden weitergibt. Außerdem haben wir Wert auf eine intensive Zusammenarbeit mit

Vereinen im Winter und Sommer gelegt – z.B. Ski, Fußball – wovon beide Seiten sehr profitiert haben! Was benötigt wird, finden Verein und Kunde in nächster Nähe bei uns im Intersport XL! In dieser Richtung möchte ich in Weiz auch mit sämtlichen Vereinen und Kunden ein noch besseres Rezept finden!“, so Tunst.

Was können sich nun die Weizer Konsumenten erwarten:

„Sport ist unser Kerngeschäft, wir unterstützen die Ausübung von Sport vor Ort, unser Sortiment und unsere Beratung sind darauf ausgerichtet, alles zu unterstützen, was in unserer Region an Sport gebraucht wird. Wir sind und bleiben jung, sind der Laden mit der größten Auswahl an Sport-Trend-Marken, bieten umfassendes Service für Rad, Ski Board, Tennis etc. an, wir bieten eben alles das an, was unsere Kunden brauchen.

Wir helfen bei der Zusammenstellung der Ausstattung bis zum Trainingsplan, wir leben in einer Region, wo Outdoor-Erlebnisse, Wandern, Klettern – herrliche Naturerlebnisse vor der Haustüre – möglich sind. Wir haben die Ausrüstung und funktionelle Bekleidung dafür! Wir sind selbst Sportbegeisterte, Hobbysportler, Trendsportler... wir kennen, verstehen und unterstützen die Bedürfnisse unserer Kunden. Wir sind selbständig und doch Teil der weltbesten Organisation – wir sind Intersport in Weiz! Servus die Wadln!“



Anzeige

Nächste Aktion:

Als Start in den Winter rollen wir für Sie auch heuer wieder im Zuge einer Intersport-Einkaufsnacht in Weiz am Freitag, dem 7. November den **ROTEN TEPPICH** aus:

Werden Sie Stammkunde bei INTERSPORT XL, und **SOFORT** genießen auch Sie nur an diesen Tag von 9 bis 21 Uhr den Vorteil von **MINUS 15 % aufs gesamte lagernde Sortiment!**

Erfolgreiche Bilanz der Weizer Schafbauern Gen.m.b.H.



Foto: Kampl

Auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr konnte die Weizer Schafbauern Gen.m.b.H. bei ihrer diesjährigen Generalversammlung im Landgasthof Lindenwirt in Naas zurückblicken.

Zwar war die allgemeine Teuerungswelle spürbar, es wurden dennoch in Kooperation mit dem Qualitätsschlachthof Weiz 7000 Lämmer und Schafe der Mitgliedsbetriebe vermarktet, wie Geschäftsführer Ing. Karl Deixelberger den zahlreich erschienenen Genossenschaftsmitgliedern berichten konnte.

Außerdem wurden von den 16 Milchschaftbetrieben rund 500.000 Liter Schafmilch übernommen und im genossenschaftseigenen Produktionsvertrieb zu Schafmilchjoghurt, zu Brimsen und Topfen sowie zu beliebten Schafkäsesorten verarbeitet. Die erfolgreiche Vermarktung erfolgte in diesem Jahr wieder über die bewährten Vertriebsstellen wie über die Weizer Schaferei in der Marburgerstraße sowie in Kooperation mit der Weizer Qualitätsfleischerei Feiertag und mit Spar/Tann.

Im Anschluss präsentierten Lambbassador Taliman Sluga und Mag. Herbert Kampl einen umfangreichen Presserückblick über die vielfältigen Aktivitäten der Weizer Schafbauern und deren eindrucksvolle Medienpräsenz. Für seinen journalistischen Einsatz für die Weizer Schafbauern wurde Mag. Herbert Kampl vom steirischen Genussregionskoordinator Ing. Karl Deixelberger als Medienpartner der Genuss Region Weizer Bergglamm lizenziert.

Zum Abschluss der Generalversammlung lud Obmann Christian Brandtner zu einer feinen Weizer Bergglammschnitzerl-Degustation, zubereitet vom Partnerbetrieb Landgasthof Lindenwirt, ein. Die panierten Lammschnitzel, auf Wiener oder Pariser Art bzw. in Kürbiskernpanade, schmeckten vorzüglich, stellten aber überraschenderweise sogar für zahlreiche Schafbauern eine Novität dar.

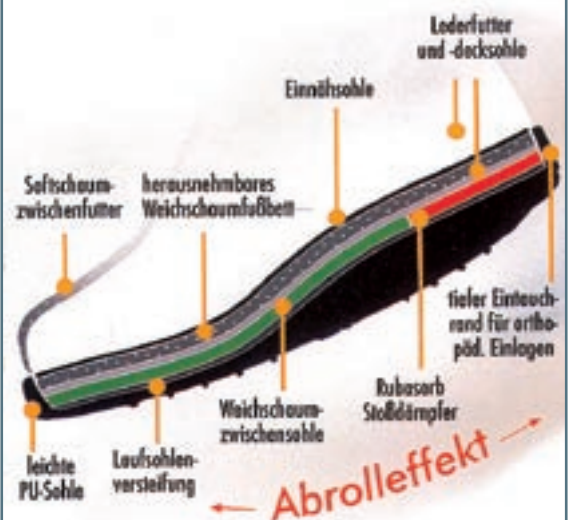
Weiz im Internet:

www.weiz.at



ETHNO Walker

- **Laufsohle mit Abrolleffekt**
- geeignet für orthopädische Einlagen
- Rubasorb Auftrittsämpfung
- Leisten Weite H
- anziehen und loslaufen



Schwarz 
SCHUHE
Auch Füße haben Gefühle!

Anzeige

Modenschau für Junggebliebene – ein voller Erfolg



Fotos: Heran

Über 300 „Junge und Junggebliebene“ konnten am 4. Oktober zur Modenschau für Junggebliebene im Weizer Kunsthau begrüßt werden.

Die von Hannes Steinwender moderierte und von der Weizer Stadtmarketing KEG gemeinsam mit dem Seniorenbeirat organisierte Modenschau war damit auch ein Highlight der Weizer Gesundheitstage unter dem Motto „Älter werden – gesund bleiben“, die mit einigen Fachvorträgen und einer Ausstellung zum Thema Gesundheit ein perfektes Umfeld boten.

In sehr ansprechendem Ambiente, verschönert durch besondere Blumenarrangements von Blumen Birgit, präsentierten die Mitglieder des Seniorenbeirates verstärkt durch einige Jung-Models die aktuelle Herbst- und Wintermode. Die Modelle Bibiane Ziegerhofer, Ing. Johann Hierz, Gertraud Trieb, Sepp Pösinger, Franziska Weissenbacher, Gisela Scheickl, Margarethe Schöberl, Christine Kerschbaumer, Renate Lehofer, Barbara Bürg, Edith Kern sowie Erna und Josef Fasching zeigten perfekt was der heurige Herbst und Winter an Mode zu bieten hat.

Das Modehaus Moosbauer, das heuer sein 99-jähriges Bestehen feiert, präsentierte vor allem sehr elegante Mode für



Damen und Herren. Genauso übrigens wie Rena Larissa-Mode, allerdings wurde hier der Schwerpunkt auf etwas „größere Größen“ gelegt.

Dessous, Bademäntel, Unter- und Nachtwäsche wurden von Wäsche-Wolle-Wunderwelt Gertrude Groh präsentiert, besonders die Einlage mit „Tarzan“ Sepp Pösinger und „Jane“ Renate Lehofer, die gemeinsam mit Hans Hierz und Josef Fasching Unterwäsche in Dschungel-design zeigten, genoss 100%ige Aufmerksamkeit. Gertrude Groh feiert übrigens heuer das 30-jährige Firmenjubiläum am Standort in der Lederergasse. Mode & Tracht Steinmann spezialisierte sich bei der Modeschau auf das Thema Tracht. Aktuelle Freizeit- und Sportmode sowie die neuesten Sporttrends zeigte Sport 2000-Liebmarkt.

Die aktuellste Brillenmode, dazupassender Schmuck und wunderschöne Frisuren wurden heuer von den Firmen Uhren & Schmuck Zieser, Optik Groh und Friseur-Kosmetik Lisbeth präsentiert.

Besonderen Dank an die beteiligten Unternehmen und hier im speziellen an die Chef/innen und Mitarbeiter/innen, die selbst bei der Modenschau dabei waren und unseren Models behilflich waren!

*Johann König
Stadtmarketing
KEG*



Stromsparen im Haushalt

Kühlen und Gefrieren:

Gegenüber 1990 ist der Stromverbrauch neuer Geräte um 60 % gesunken. Bei Vereisung ist Abtauen wichtig, da pro Millimeter Eisschicht ca. 9 % mehr Energie benötigt wird. Da die Geräte 24 Stunden täglich laufen, gibt es hier sehr viel Einsparungspotential.

Kochen:

Schnellkochtöpfe sparen bis zu 50 % Energie. Bei kleinen Mengen sollte man eher die Mikrowelle nehmen, bei größeren hat diese einen schlechten Wirkungsgrad. Die Verwendung von Wasserkochern statt der E-Herd-Platte spart ebenfalls Energie. Auch Induktionsherde benötigen ca. 20-30 % weniger Energie und sind zudem sicherer.

Spülen und Waschen:

Die Spülmaschine am Besten immer voll laden, denn halb voll ist viel teurer, auch wenn viele Geräte eine Beladungserkennung haben. Neue Geräte benötigen um 60 % weniger Strom und Wasser. Und es muss nicht alles jeden Tag gewaschen werden, nur damit es besser nach Chemie riecht!

Trocknen:

Am Billigsten trocknet natürlich unsere Sonne. Wäschetrockner der neuesten Generation mit Wärmepumpentechnik sparen 50 % oder ca. € 70,- Euro pro Jahr.

TV / Audio / Video:

Geräte immer ausschalten, Standby-Betrieb vermeiden, die Geräte nur dann eingeschalten, wenn man fernsieht.

Licht:

Verwenden Sie Energiesparlampen statt Glühlampen! Bewusstes Stromsparen im Haushalt bringt pro Person jährlich mindestens € 100,-! Bei einem dreiköpfigen Haushalt wären das in zehn Jahren € 3.000,-! Die Anschaffung eines neuen, stromsparenden Gerätes lohnt sich auf die Dauer immer.

Erich Schreck

Elektrofachgeschäft
8160 Weiz, Peesen 57,
Telefon: 03172/44 393
www.schreck.at

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
und von 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Meine Mitarbeiter und ich beraten Sie gerne!

Schreck

Elektrofachhandel

TV, Video, HiFi, SAT, PC, Elektro

Reparaturen aller Marken



Peesen 57, 8160 Weiz,
Mo-Fr 8-12, 13-18 h, Sa 8-12 h,
Tel.: 03172 / 46000 www.schreck.at

 SAT-Bestpreise!	Saeco Incanto Kaffeeautomat mahlt selbst, extra Pulverfach 5 Jahre Garantie! 349.-
Indesit WDXL 145 Waschmaschine EEK: A 1400 Umdr./Min. 6 kg 16 Programme 299.-	Bosch SGI 33 E 22 EU Geschirrspüler Einbaugerät EEK: AAA integrierbar 499.-
Indesit IDL 600 Geschirrspüler EEK: A 6 Progr. 4 Temp. 279.-	Liebherr Bestpreise!
Beko Einbauherd CUS 203010 mit Kochmulde 299.-	Marken-Notebooks ab 289.-
Computer, Notebooks Schulaktion!	Whirlpool AINZ 7457 Wäschetrockner Kondens-trockner Automatik-Programm 299.-
Sony DSC-S 730 Digitalkamera 7,2 Megapixel 2,4" Display interner Speicher 99.-	Hisense LCD-TV LCD 1933 EU 19 Zoll Auflösung: 1440 x 900 279.-

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Stappreise sind die letzten Herstellerlistenpreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Vorbehaltlich Irrtümer, Satz- und Druckfehler.



799,-
statt 999,-

PHILIPS 42PFL5603

42" (107cm) Full HD Flachbild-Fernseher
Full HD-LCD-Display (1920 x 1080 Pixel) • Pixel Plus HD für verbesserte Detailauflösung und Tiefenschärfe • 28,9 Milliarden Farben für brillante natürliche Bilder • USB für Foto- und Musikwiedergabe • 4 HDMI-Eingänge • Integrierter Digitaltuner für DVB-T

HD ready 1080p

Sie sparen € 250,-
Solange der Vorlage reicht!



299,-
statt 349,-

PHILIPS DVDR3575H

DVD-Recorder mit 160 GB Festplatte
• FlexTime zum Ansehen während der Aufzeichnung • HDMI 1080p Upscaling • unterstützt die Aufnahme auf DVD+-R/RW und DVD+R DL • Wiedergabe von DivX, MP3, WMA und JPEG-Digitalfotos

SOUND & VISION



Elingasse 6 (im Kunsthaus Weiz), 8160 Weiz
Tel. 03172 2450-0, www.soundundvision.at
Mo-Fr 9-12.30 u. 14.30-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

SERVICE IST UNSERE STÄRKE!

Anzeige

Gesund bei Siemens



Am 17. September startete die Firma Siemens mit Unterstützung der Firma Work-Life-Balance ein Pilotprojekt zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung. Das Interesse war groß, denn es waren vom Lehrling bis zur Geschäftsführung alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anwesend und besuchten die physiologische Gesundheitsstraße.

In Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt Herrn Dr. Wolf wurden Gesundheitschecks, wie Messungen des Blutdrucks, Blutzuckers, Körperfetts und Cholesterins, durchgeführt.

Die 200 MitarbeiterInnen hatten die Möglichkeit, von Intersport Weiz zur Verfügung gestellte Sportgeräte auszuprobieren und konnten ein vielfältiges gesundes Buffet genießen. Zur Unterhaltung wurde ein Schätzspiel durchgeführt, bei dem es einen Obstkorb zu gewinnen gab. Es war das Gewicht eines ausgestellten Kürbisses zu schätzen. Weiters gab es einen interessanten Vortrag der Arbeiterkammer über Stress und Burnout sowie Video-filme zum Thema Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.

Dieses Pilotprojekt ist gleichzeitig der Startschuss für ein Gesamtprojekt in der Siemens Transformers Austria GmbH&Co KG in Weiz, bei dem 1000 Beschäftigte eingebunden werden. Die Geschäftsführung, das Management sowie der Betriebsrat möchten mit dieser betrieblichen Gesundheitsförderung in Weiz Leader für die Region und die gesamte Energiewirtschaft werden.



NEU**Coffee to go**

Kaffee-Genuss zum Mitnehmen.

Der Kaffee für unterwegs. Ab 5 Uhr.
BÄCKEREI & KONDITOREI
Wachmann
Bäckerei & Konditorei
 Marburger Straße 155, Tel. 03172 4310
Konditorei
 Lederergasse 5, Tel. 03172 42836

Anzeige

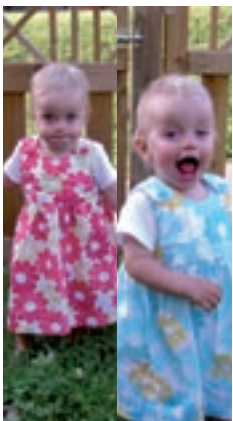
Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu. Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-. Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance einen solchen Gutschein für Kinderschuhe zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von



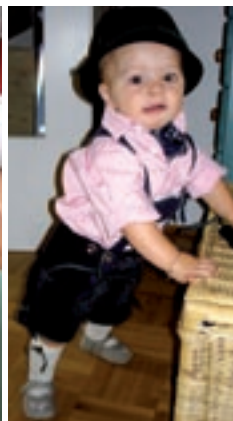
den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie unter den Gewinnern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt.



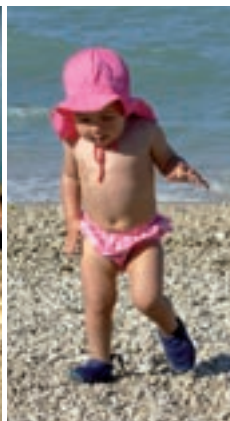
**Anja & Leonie
FELDHOFER**
Joh.-Hymel-Gasse 36
8160 Weiz



**Paulin
TRIEB**
Bahnhofstr. 342
8181 St. Ruprecht



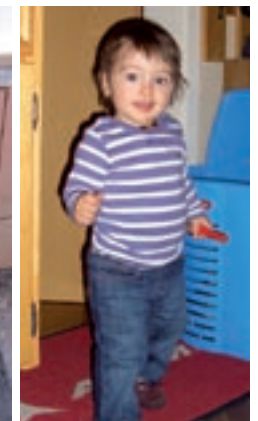
**Paulina
EITLJÖRG-SCHOLZ**
Waldsiedlung 22
8160 Weiz



**Laureen
KLAMMINGER**
Mühlweg 14
8160 Weiz



**Nina
GRUBER**
Kleinsemmering 133
8160 Weiz



**Christina
HOFER**
Etzersdorf 42
8160 Weiz

Genießen Sie die Weizer Weihnacht

Weihnachtliche Stimmung und viele (vor-)weihnachtliche Veranstaltungen bis hin zum traditionellen Christkindspiel erwarten Sie!

Die schönste, oft aber auch die stressigste Zeit des Jahres ist wieder da – in Weiz hat sich die Stadtmarketing KEG wieder ein Programm einfallen lassen, das für jeden interessante Punkte anbietet, das aber auch Gemütlichkeit und Weihnachtsstimmung für eine weitgehend stressfreie Adventzeit verspricht.

Christkindlmärkte & Adventprogramm

An allen Adventsamstagen finden auch heuer wieder Christkindlmärkte mit über 50 Kunsthandwerkern in der Innenstadt im Bereich K&K-Passage, Südtirolerplatz, Kunsthausepassage und Bismarckgasse statt, umrahmt von Livemusik und Kinderprogramm mit den Kinderfreunden von 13-18 Uhr im Weberhauskeller. Dabei wird das Programm von Basteln bis hin zur Weihnachtsbackstube reichen, sogar der Kasperl besucht den Weberhauskeller! Absolute Highlights sind aber auch Veranstaltungen wie



der Perchtenlauf (29. Nov.), der Besuch der Pudlmuantan, ein Puppentheater mit Stefan Karch in Kooperation mit dem EKIZ (13. Dez.) und das Christkindspiel am 20. Dezember. Übrigens: Samstags parken Sie in Weiz gratis!

Perchtenlauf und mehr beim 1. Christkindlmarkt am Sa., 29. November

Am Nachmittag des 1. Adventsamstages geht es bereits das erste Mal so richtig rund. Während sich die Kinder in den Weberhauskeller zurückziehen können und Adventkalender und Nikolaussackerl basteln wird es am Christkindlmarkt rund gehen, werden doch die Ennstaler Bergteufel am Nachmittag für höllische Stimmung sorgen. Neu ist übrigens ein ganz besonderes Angebot der Ennstaler Bergteufel: Jeder (natürlich auch Kinder), der ein Foto mit den Perchten aus der Obersteiermark will, bekommt die Gelegenheit dazu im Anschluss an die Vorstellung am Südtirolerplatz.



Nikolomarkt am Sonntag, 30. November

Die Weizer Feuerwehr lädt am 30. November ab 14 Uhr wieder zum traditionellen Nikolomarkt in die Europa-Allee. Diese Veranstaltung ist sicher ein Highlight der Weihnachtszeit.

Weihnachtseinkaufsnacht am Freitag, 12. Dezember

Die Weizer Innenstadt lädt zur einzigartigen Einkaufsnacht, in der nicht nur tolle Weihnachtsgebote, Geschenktips, Mehlspeisen und Weihnachtsmusik in den Geschäften warten, sondern auch eine eindrucksvoll mit Fackeln und Kerzen dekorierte Innenstadt und ein Abendchristkindlmarkt bis 22 Uhr, der mit Kunsthandwerk, Keksen und dem Duft von Punsch und Glühwein Weihnachtsstimmung aufkommen lässt. Musikgruppen sind in der Innenstadt und bei den Geschäften unterwegs und machen mit Weihnachtsliedern den Abendchristkindlmarkt und diese Einkaufsnacht insgesamt ab 18 Uhr zu einem Erlebnis für alle Sinne.

Infos: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, E-Mail: johann.koenig@weiz.at

Anzeige

Elektrischer Strom aus Bioenergie

Inbetriebnahme eines klärgasbetriebenen „Lineargenerators“ in Gleisdorf



Gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Stark (links) freut sich das Projektteam über die erfolgreiche Inbetriebnahme des gasbetriebenen Lineargenerators.

Erstmals in Österreich wird aus gasförmiger Bioenergie elektrischer Strom in einer Anlage produziert, die auch in jedem Einfamilienhaus oder größeren Wohnung aufgestellt werden könnte.

Die Energieregion Weiz-Gleisdorf, ein Zusammenschluss von 15 Gemeinden und den beiden Städten Weiz und Gleisdorf mit insgesamt fast 40.000 Einwohnern, war die einzige Region bzw. Stadt in Österreich, die in der ersten Ausschreibung der Europäischen Kommission in das Programm CONCERTO aufgenommen wurde. Im Rahmen des Projektes „Energy in minds!“ zeigen die teilnehmenden Organisationen Feistritzwerke STEWEAG GmbH, Weizer Energie-Innovations-Zentrum W.E.I.Z. als Vertreter der 17 Gemeinden und die AEE INTEC als Forschungspartner, dass durch die Umsetzung verschiedenster Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Einsatzes erneuerbarer Energieträger eine signifikante Verringerung des Bedarfs an fossilen Energieträgern und der CO₂-Emissionen bewirkt werden kann.

Seit nunmehr drei Jahren steht der Bevölkerung ein kostenloses Beratungsangebot zur Verfügung und wurden Investitionen mit insgesamt € 400.000,- finanziell unterstützt. Ein Schwerpunkt im Rahmen von „Energy in minds!“ ist die Erzeugung von elektrischem Strom aus Bioenergie in kleinen dezentralen Anlagen. Im Zuge von intensiver Forschungstätigkeit ist es gelungen, einen klärgasbetriebenen „Lineargenerator“ auf dem Gelände des Abwasserverbandes Gleisdorfer Becken erfolgreich in Betrieb zu setzen.

Wurde bisher das anfallende Klärgas fast zu 100 % zur Beheizung des Faulturms und der Büros- und Werkstätten verwendet, kann jetzt für das Forschungsprojekt so viel Gas „abgezweigt“ werden, dass voraussichtlich der Jahresstromverbrauch von zwei Einfamilienhäusern erzeugt wird, so der Geschäftsführer des AWV Ing. Andreas Hopfer. Wurden die bisher installierten Geräte in Deutschland ausschließlich mit Stadt- oder Erdgas betrieben, so liegt in Gleisdorf die Herausforderung mit dem geringeren Anteil an Methangas erstmals einen erfolgreichen Anlagenbetrieb zu gewährleisten.

Das Prinzip des Gerätes beruht auf einer Freikolbendampfmaschine, die eine Ankerspule in einem starken Magnetfeld hin und her schwingen lässt und dabei eine Leistung von bis zu 2 kW elektrisch liefert. Laut Ing. Martin Knopf kann die thermische Leistung des Gaskessels von 3 bis 16 kW modulieren womit der Lineargenerator in jedem größeren Einfamilienhaus einsetzbar ist. Entwickelt und geliefert wurde der Lineargenerator von der Firma Button Energy Energiesysteme GmbH. aus Wiener Neudorf, die Einbindung in das Stromnetz wurde von den Feistritzwerken realisiert.

Projektpartner: AWV Gleisdorfer Becken
Button Energy Energiesysteme GmbH
Weizer Energie-Innovations-Zentrum GmbH
Feistritzwerke STEWEAG GmbH, AEE INTEC

Infos: Ewald Selvicka, AEE INTEC, Tel.: 03112/5886-0,
E-Mail: e.selvicka@aee.at

Bludenz grüßte Weiz



Foto: Gütl

Zu einem wahren Exportschlager hat sich das Weizer Mulbratfest entwickelt, ist man doch schon seit sechs Jahren mit dem Fest zu Gast in Bludenz.

Grund genug für die Fleischerei Feiertag und ihre Partner in Zusammenarbeit mit dem umtriebigen Heinz Habe, die Vorarlberger Freunde zu einem Gegenbesuch nach Weiz einzuladen.

Aus diesem Anlass lud man zu einem Straßenfest in der Dr.-Karl-Renner-Gasse, bei dem neben musikalischen Freuden aus beiden Bundesländern auch Spezialitäten aus der Steiermark und aus Vorarlberg kredenzt wurden. Mandy Katzenmayer, seines Zeichens Bürgermeister von Bludenz, bewies dabei auch als Küchenchef seine Qualitäten, die von ihm zubereiteten original Vorarlberger Kässpätzle waren bei den Weizerinnen und Weizern sehr begehrt.

Bevor er sich jedoch die Schürze umband, nahm er seinem Weizer Amtskollegen Helmut Kienreich das Versprechen ab, beim nächsten Mulbratfest in Bludenz mit der Weizer Delegation dabeizusein.

Gü



Bgm. Katzenmayer (li.) und seine Kässpätzle

„Dolce vita“ in der Weizer Altstadt



Foto: Gütl

Gratulation zur neuen Osteria

Italienisches Flair auf höchstem gastronomischen Niveau, das bietet seit kurzem die neue „Osteria da Luigi“ in der Dr.-Karl-Renner-Gasse.

Wer großen Wert auf gute italienische Weine legt oder in gepflegtem Ambiente eine Kleinigkeit essen will, der wird die neue Osteria bald zu seinen Stammlokalen zählen. Manfred und Alexandra Hiebaum als Besitzer und der in der Weizer Gastronomieszene bestens bekannte „Luigi“ Gutkauf als Pächter des geschmackvoll eingerichteten Lokals freuten sich am Eröffnungsabend sichtlich über den großen Andrang an Gästen, die sich von der gelungenen Umgestaltung des Lokals von einer griechischen Taverne zur italienischen Osteria beeindruckt zeigten. Italienisches „dolce vita“ in der Altstadt von Weiz – die Freunde von mediterranem Lebensgefühl kommen in der neuen „Osteria da Luigi“ voll auf ihre Kosten! Luigi und sein Team verwöhnen ihre Gäste von Dienstag bis Freitag von 16.00 bis 1.00 Uhr und am Samstag von 18.00 bis 1.00 Uhr. Selbstverständlich bietet das Osteria-Team sein ansprechendes Angebot auch in einem getrennten Nicht-raucherbereich an.

Gü



Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Finanzkrise

Die Meldungen der letzten Wochen über die Rekordverluste an den internationalen Börsen und die damit verbundene Finanzkrise beschäftigen viele Menschen. Vor allem deshalb, weil diese Entwicklungen nicht vor Staats- oder Gemeindegrenzen halt machen, sondern die Auswirkungen bis in die privaten Haushalte spürbar sind. So möchte ich ihnen einen kurzen Aufsatz, der sich mit diesem Thema sehr prägnant auseinander setzt nicht vorenthalten:

Bis zur letzten Krise

Finanzkrise hin oder her – sie ist es nicht allein, die uns zu denken geben sollte. Es ist wieder vielmehr die Ideologie von mehr privat und weniger Staat. So sind zum Beispiel Kinder angeblich keine Pensionsvorsorge. US-amerikanische ArbeitnehmerInnen wissen heute, dass es freie Finanzmärkte auch nicht sind.

Und letztendlich soll die US-Regierung – also der Staat – einspringen und mit Steuergeld faule Fonds von maroden Banken kaufen, als wäre es eine Selbstverständlichkeit – Pensionsvorsorge quasi zweimal bezahlt. Es geht aber nicht nur um Pensionsfonds, sondern auch um andere (Dienst-) Leistungen im allgemeinen Interesse.

Die einzig gute Nachricht: All jene, die bisher vehement die Meinung vertraten, dass mehr privat (und weniger Staat) nicht unbedingt besser, billiger oder sicherer bedeutet, bekommen heute durch die Finanzkrise Recht. Muss aber immer erst eine Krise zum Nachdenken führen?

1. Vizebgm. Walter Neuhold

Sprechstunden von Vizebürgermeister Walter Neuhold (SPÖ)

**11.11. und 9.12. von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 25.11. von 15.00 bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



NAbg. Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Nationalratswahl 2008

Ich möchte nochmals die Gelegenheit wahrnehmen, um all jenen sehr herzlich zu danken, die am 28. September unseren Spitzenkandidaten Werner Faymann und die Sozialdemokratie unterstützt haben. Ganz besonders bedanken möchte ich mich auch für die zahlreichen Vorzugsstimmen, die Sie für mich abgegeben haben.

Das Wahlergebnis insgesamt war für mich die logische Folge der unseligen Zusammenarbeit von SPÖ und ÖVP auf Bundesebene. Wilhelm Molterer habe ich als sehr durchsetzungswilligen und durchsetzungsstarken Landwirtschaftsminister kennen gelernt. Er war allerdings der Strategie von Wolfgang Schüssel und der ÖVP unterlegen, die geheißen hat: „Kein Erfolg für Gusenbauer, auch wenn es dem Land schadet“!

Dass sich in einer Phase des Bankenniedergangs, der drohenden Gefahr von Arbeitslosigkeit und damit verbundener großer Probleme, die auf Österreich zukommen, einige hohe Funktionäre der ÖVP – beispielhaft seien Schützenhöfer, Bartenstein und Buchmann genannt – immer noch gegen die konstruktive Zusammenarbeit von SPÖ und ÖVP aussprechen, zeigt, dass sie aus der Wahlniederlage wirklich nichts gelernt haben. Sie wollen offensichtlich die Verhinderungstaktik, die sie auf Landesebene unter dem Motto „Kein Erfolg für Franz Voves, auch wenn es dem Land schadet“ betreiben, auch weiterhin auf Bundesebene fortsetzen.

Ich hoffe auf einen neuen Stil von Josef Pröll, den ich persönlich schätze, und Werner Faymann, der gezeigt hat, wie krisenfest er ist und welche Führungsqualitäten er in sich trägt.

Als Abgeordneter werde ich mich wie bisher um Ihre Anliegen und Probleme kümmern sowie für deren Lösung einsetzen.

Ihr Christian Faul

NAbg. Christian Faul
LAbg. Siegfried Tromaier
SPÖ-Bezirksorganisation

Tel. 0664/1520 299
Tel. 0664/6154 299
Tel. 03172/2430



Die ÖVP Weiz informiert



Der Wähler hat gesprochen Was jetzt?

Zuallererst bedanke ich mich bei allen Weizerinnen und Weizern, die der ÖVP bei der Nationalratswahl 2008 ihre Stimme gegeben haben. Sie haben damit der Partei das Vertrauen geschenkt, bei der sie die Geschicke des Staates Österreich in guten Händen wissen. Obwohl wir auch in Weiz Stimmen verloren haben, lagen wir doch unter den Verlusten der SPÖ.

Nichtsdestotrotz hat es nicht gereicht, die beiden „Großparteien“ sind zu Mittelparteien geschrumpft, beide wurden abgewählt, das ist die Wahrheit. Mich verwundert, dass die Sozialdemokraten jetzt so tun, als wäre alles in Ordnung. Sie machen Druck bei der Regierungsbildung auf alle in Frage kommenden Parteien.

Ein Druck, der angesichts der vielen ungelösten Probleme und Herausforderungen der Zukunft unangebracht ist. Gerade die SPÖ hat uns bei der letzten Regierungsbildung vor Augen geführt, was es heißt, Verhandlungen zu führen und sich dann umzudrehen und sich nicht an Vereinbarungen zu halten.

Das Volk hat entschieden, die Verantwortlichen sollten ganz genau hinhören, was die Menschen in unserem Land denken und sich von einer verantwortungsbewussten Regierung erwarten. Speed kills – das war die Parole gegen die ÖVP aus offenbar längst vergangenen Zeiten!

Dazulernen ist keine Schande – man muss es nur wollen!

*Mit herzlichen Grüßen
Mag. Anna Baier*

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin Mag. Anna Baier (ÖVP)

6.11. und 4.12.
von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg. Jochen Pack



Umfahrung bitte warten.....?

Großbauvorhaben im Straßenbau haben eine eigene Entwicklung. Während mancherorts Projekte relativ schnell in Angriff genommen und durchgeführt werden, müssen Projekte wie die Umfahrung Preding/Weiz warten. Warum?

Wie Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder in einem Schreiben an den Bürgermeister der Gemeinde Krottendorf Franz Rosenberger ganz klar zum Ausdruck brachten, fehlen die finanziellen Mittel aus dem ordentlichen Haushalt und aus dem Sonderinvestitionsprogramm. Um den ersten Teil des Projekts Preding/Weiz finanzieren zu können, sollen die Umfahrung Hausmannstätten und der Grazer Südgürtel über ein PPP-Modell finanziert werden. Die Entscheidung, ob das auch möglich ist, liegt erst Anfang des Jahres 2009 vor.

Also heißt es für die Bewohner weiter warten. Die Umfahrung ist aber für die Menschen dieser Region von vehementer Bedeutung und es sollte daraus keine unendliche Geschichte werden, ähnlich jener Situation wie in Hartberg. Wir können die steirischen Grenzen ja nicht bis Salzburg und Liezen ändern, um als Gebiet endlich ernst genommen zu werden.

Bei aller Euphorie für die Schi-WM 2013 darf nicht vergessen werden, dass die Steiermark ein anderes Zielgebiet darstellt. Deshalb muss dafür Sorge getragen werden, dass als erste Teiletappe die Ortsdurchfahrt Preding-Krottendorf abgesichert und in Angriff genommen wird. Gleiches gilt auch für den Weizklamm-Tunnel. Denn eines sollte nicht vergessen werden: Bei diesen Bauvorhaben geht es um Sicherheit und Lebensqualität. Und beides müsste oberste Priorität haben!

Für Ihre Anliegen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin auch unter Tel.: 03332/62 278-11 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.



Die Grünen Weiz informieren



Für die Erhaltung des Fuchsgrabens

Der Naturschutzbund und die Bergwacht haben bei der zuständigen Behörde beantragt, die Augstengründe im Fuchsgraben und einen Teil des oberhalb des Eisschützenplatzes gelegenen Waldes zum Naturschutzgebiet zu erklären. Die Grundstücke befinden sich im Gemeindegebiet von Mortantsch. Die Gemeinde Weiz kann eine Stellungnahme abgeben.

Wir meinen, dass die freie Wiese im Fuchsgraben nicht bebaut werden sollte. Ein Naturschutzgebiet würde das für die Zukunft sicherstellen.

Weiz hat aufgrund der kleinen Stadtfläche nicht mehr viel Spielraum für größere Bauvorhaben. Das ist auch uns klar. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Krottendorf bezüglich Grundstückbeschaffung ist hier sicher ein Ausweg und ein Schritt in die richtige Richtung.

Der Wert solcher Grundstücke wie im Fuchsgraben als Naherholungsgebiet wird weiter ansteigen. Langfristig sind wir sicher gut beraten, diese Qualität zu erhalten. Wohnen in Weiz soll weiterhin attraktiv bleiben.

Im Gemeinderat wurde beschlossen, mit der Gemeinde Mortantsch das Gespräch über ihre Pläne zu suchen und Experten bei zu ziehen, die uns dabei beraten, wie eine sanfte Nutzung dieses wunderschönen Gebietes als Erholungsbereich aussehen könnte.



Eine Augenweide, nicht nur für die ASKÖ-TennispielerInnen oder die BewohnerInnen des Seniorenheimes: die naturbelassene Fuchsgrabenwiese

Radfahrerin des Monats



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

Wasti-Gewinner
im Monat November



Gewinner eines € 10,- Gutscheins von Modehaus Larissa



Abzuholen ist der Preis im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Herzlichen Glückwunsch!



Otmar Handler

Referent für
Mobilitätsmanagement

Rote Radroutenmarkierung in Weiz: Gut Ding braucht Weile

Manche Dinge brauchen einfach etwas mehr Zeit. Vor kurzem wurden auf den Weizer Radrouten wichtige Übergänge und Einfahrten mit roter Farbe markiert.

Dieser Maßnahme gingen viele Diskussionen voraus. Zum ersten Mal sahen wir diese Art der Kennzeichnung bei einer schon länger zurückliegenden Exkursion des Beirates für Mobilitätsmanagement in Bozen. Im Rahmen unseres EU-Projektes „viaNova“ kamen wir wieder in diese für ihre vorbildliche Radverkehrsplanung bekannte Stadt.

Meine BegleiterInnen waren diesmal Barbara Kulmer vom Umweltbüro und Walter Neuhold, der Verkehrsreferent.

Auf der Heimreise im Zug sammelten wir Ideen, wie wir dieses System auch in Weiz umsetzen könnten. Wir konnten einige wichtige Fachleute aus Weiz, aus dem Baubüro, der Stadtpolizei, dem Bauhof und unseren Verkehrsplaner motivieren, sich Bozen einmal selbst anzuschauen.

Nach ihrer Rückkehr der Fachleute war bald der Beschluss gefasst, in Weiz eine ähnlich angenehme rote Farbe wie in Bozen für die Markierung zu verwenden. Zwar konnten noch nicht alle vorgesehenen Markierungsarbeiten durchgeführt werden. So fehlen noch die gesamte Marburger Straße, die Mühlgasse oder auch die Hans-Kloepfer-Gasse. Im Frühjahr wird es aber auch in diesen Straßen so weit sein.

Die ersten Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind sehr positiv. Die Farbe hebt die Radrouten stark hervor, sie dient zur besseren Orientierung für alle RadfahrerInnen. Sie ist aber auch ein wichtiges Signal

für die AutofahrerInnen. Sie wissen, hier ist mit RadfahrerInnen zu rechnen. Das bringt mehr Sicherheit. Die Farbe belebt zudem das Stadtbild von Weiz.

Sie soll aber auch eines signalisieren: Die RadfahrerInnen in Weiz sind uns wichtig.



Kommt bei den WeizerInnen sehr gut an: die neue rote Markierung auf den Radrouten.

WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM



STR

Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u.
Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Andere reden vom Umweltschutz, wir handeln!

Gleich dreifach wurden verschiedene Umweltaktivitäten der Stadtgemeinde Weiz wieder ausgezeichnet. So fördert die Stadt Weiz bereits seit Jahren die Fair Trade-Bewegung, indem sie Bewusstseinsaktionen dazu unterstützt und beim Einkauf wenn möglich zu Fair Trade-Produkten greift. Dafür wurde die Stadt von Landeshauptmann Mag. Franz Voves geehrt und ausgezeichnet.

Aber auch das vom Umweltreferat initiierte Projekt „Kids meet energy“ konnte eine österreichweite Auszeichnung einheimsen: so war die Stadt Weiz mit diesem Projekt Finalist im Wettbewerb „Klimaschutzgemeinde 2008“ und erhielt von Bundesminister DI Josef Pröll eine Anerkennungsurkunde, in welcher der Stadt Weiz Dank und Anerkennung für ihre Umweltaktivitäten ausgesprochen wurde. Und schließlich konnte das Umweltprojekt „S(z)auberhaftes Weiz“, das vom Weizer Umweltreferat unterstützt worden ist, beim Steirischen Energy Globe Award den ersten Platz in der Kategorie Jugend erzielen.

Dies alles zeigt recht deutlich, dass die Stadt Weiz im Umweltbereich weiterhin führend ist und sich immer wieder für die Belange der Umwelt einsetzt. Auch wenn dies alles angesichts der großen globalen Bedrohung der Klimaerwärmung nur kleine Schritte sind, so sind sie sehr wichtig: nur viele solcher kleiner Schritte können nachhaltige Veränderungen bewirken.

Wie heißt es doch so schön in einem chinesischen Sprichwort: Es ist besser, geringe Taten zu vollbringen, als große zu planen. Deshalb: überlassen wir das Reden über Umweltaktivitäten anderen Gruppierungen, wir handeln!

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer

Energy Globe Styria Award für Umweltprojekt „S(z)auberhaftes Weiz“



Das gesamte Weizer Team: StR. Mag. Oswin Donnerer, Umweltberaterin Barbara Kulmer, Bgm. Alois Breisler (Obmann des AWV), Projektbetreuerin Mag. Nicola Luschnigg, Bianca Moser-Bauernhofer (AWV Weiz), Riccarda Zingg (Vertreterin der Maturantinnen), Dir. Mag. Gabriele Zierler, Projektbetreuer Mag. Karl Haas (beide HLW Weiz) und Michaela Sperl (AWV Weiz) bei der Preisverleihung durch LR Ing. Manfred Wegscheider, HR Dr. Wilhelm Himmel (FA 19D) und LR Johann Seitingner.

Das Umweltprojekt „S(z)auberhaftes Weiz“ wurde am 13. Oktober in der Alten Universität Graz von den Landesräten Ing. Manfred Wegscheider und Johann Seitingner mit dem „Energy Globe Award Steiermark – Kategorie Jugend“ ausgezeichnet. Im Rahmen dieses Projektes, in dem der Abfallwirtschaftsverband Weiz mit dem Umweltreferat Weiz zusammengearbeitet hat, setzten sich vier Maturantinnen der HLW Weiz unter Leitung von Mag. Nicola Luschnigg mit dem Thema Littering auseinander. Das Ziel war, die Bevölkerung, insbesondere Jugendliche, auf die Auswirkungen von achtlos weggeworfenen Abfällen aufmerksam zu machen.

Das Projektteam analysierte die Situation an Plätzen, wo sich häufig Jugendliche aufhalten. So nahmen die SchülerInnen insbesondere das Areal rund um das Weizer Bundesschulzentrum, sowie die Bereiche der Halbpipeline beim Schwimmbad und des Weizer Schwaben unter die Lupe. Am 5. April 2008, dem Aktionstag der landesweiten Aktion „Saubere Steiermark“ weckte das Projektteam mit einem zum Erlebnisraum umfunktionierten Container in der Weizer Europa-Allee das Interesse von Passanten in Weiz.

Die Besucher zeigten großes Interesse für die Arbeit der jungen Frauen und diskutierten mit ihnen über die Problematik.

StR Mag. Oswin Donnerer

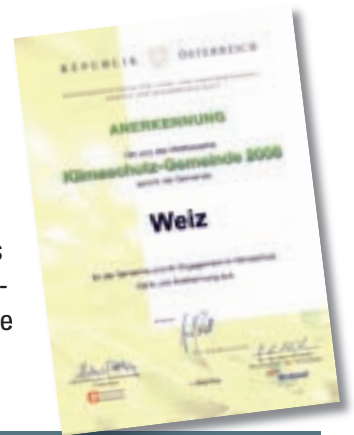
Weiz im Finale „Österreichische Klimaschutzgemeinde 2008“



Ing. Walter Baierl übernimmt die Urkunde von Minister DI Josef Pröll

Mit der Nominierung als Finalist im Wettbewerb „Österreichische Klimaschutzgemeinde 2008“ konnte die Stadtgemeinde Weiz mit dem Energieschulungsprojekt „Kids meet Energy“ wiederum ihr Engagement im nachhaltigen Klimaschutz erfolgreich unter Beweis stellen. Stellvertretend für StR Mag. Oswin Donnerer nahm Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl am 1. Oktober 2008 im Konzerthaus Wien den Anerkennungspreis für die Stadt Weiz von Umweltminister DI Josef Pröll entgegen.

In spielerischer Theorie sowie mit praktischen Experimenten, durch Messen und Berechnen von Energieverbrauch und Einsparpotenzialen, erfährt die Jugend bereits im Alter von 9 bis 10 Jahren eindrucksvoll das richtige Energiesparverhalten.



Weizer Gemeinderäte mit Clean Clothes beim Graz Marathon

Für faire Arbeitsbedingungen in der Sportartikelproduktion lief auch heuer wieder beim Graz-Marathon ein Stafelteam mit Weizer Gemeinderäten.

Damit soll ein Zeichen gegen Ausbeutung und Missstände in der Sportartikelproduktion in Lateinamerika, Afrika und Asien gesetzt werden. Es sollte im Sinne aller sein, dass faire Arbeitsbedingungen den Arbeitsalltag der Beschäftigten in den Zulieferbetrieben in den Ländern der Dritten Welt prägen.



Ing. Gerhard Pichler, GR Erwin Eggenreich, GR Günter Purkarthofer und StR Mag. Oswin Donnerer

Weiz ist eine von vierzehn steirischen „Fairtrade-Gemeinden“



Seit 29. September 2008 sind 14 steirische Gemeinden offizielle „Fairtrade Gemeinden“. Sie haben sich dazu entschieden, nicht nur Fairtrade-Produkte in ihren Gemeinden anzubieten, sondern viele Projekte und Aktionen in ihren Gemeinden für mehr Fairness auf der Welt zu unterstützen. Im Palais Attems überreichte Landeshauptmann Mag. Franz Voves den „fairen Gemeinden“ im Beisein von Diözesanbischof Egon Kapellari und Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder die Urkunden.

Für die Stadt Weiz durften StR Mag. Oswin Donnerer und Umweltberaterin GR Barbara Kulmer die Auszeichnung in Empfang nehmen.

Das Welthaus Diözese Graz-Seckau hat 2004 mit Unterstützung der Fachabteilung 1E - Entwicklungszusammenarbeit das Projekt „Faire Gemeinde“ ins Leben gerufen. „Neben der Verwendung von Fairtrade-Produkten beschäftigen sich die Fairtrade-Gemeinden auch mit globalen Fragestellungen und setzen gezielte Aktionen im regionalen Bereich, wie zum Beispiel biofaire Jausen in Schulen“, unterstreicht Dietmar Schreiner, Geschäftsführer vom Welthaus Diözese Graz-Seckau, die Schwerpunkte.

Weiz im Internet:

www.weiz.at



Umwelttipps



Gebraucht oder neu: Internetportal für den Möbelsektor

Um nach wie vor brauchbare oder auch neue Möbelstücke anderen Menschen zugänglich zu machen gibt es einen neuen virtuellen Marktplatz. Auf dieser Plattform können funktionstüchtige Möbel von privaten VerkäuferInnen gratis ausgestellt und zum Verkauf angeboten bzw. gebrauchte, günstige Einzelstücke erworben werden. HändlerInnen wie HerstellerInnen können über das Portal beispielsweise Ausstellungsstücke und gebrauchte Möbel günstig vertreiben und so gleichzeitig auf sich und ihre weiteren Produkte und Services aufmerksam machen.

Mehr Informationen unter www.suchemoebel.at.

Online-Auktionen entlasten Umwelt

Im Rahmen einer neuen Kampagne informieren der WWF-Österreich und der Online-Marktplatz eBay.at nun gemeinsam über die positiven Umweltaspekte des privaten Online-Handels und darüber, in welchen Produktsegmenten der Kauf und Verkauf von Gebrauchtgütern ökologisch besonders sinnvoll ist. Statt voll funktionstüchtige Haushalts- und Elektronikgeräte – und damit wertvolle Rohstoffe – unbenutzt liegen zu lassen, nur weil sie nicht mehr topaktuell sind oder durch Neuware ersetzt wurden, gibt es für viele dieser gebrauchten Alltagsgegenstände im Internet interessierte AbnehmerInnen, die mit der Weiterverwendung einen längeren Produktlebenszyklus und damit einen umweltschonenderen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen sicherstellen können.

Weizer Energiespartag

Weniger Energie verbrauchen heißt Geld sparen und etwas für die Umwelt tun!

Deshalb hat das Weizer Umweltreferat einen Informationsabend zum Thema **Energie sparen** organisiert. Im Mittelpunkt steht dabei die Thermografieaktion des Landes Steiermark. Thermografieaufnahmen sind nur im Winter möglich, da dabei Minustemperaturen herrschen müssen.

Die Zielgruppe sind dabei Eigentümer von Eigenheimen, Hausverwaltungen und Bauträger von Mehrfamilienhäusern.

Das Land Steiermark, Abteilung 15 Wohnbauförderung, hat diese Aktion bereits vor drei Jahren initiiert und damit vielen Gebäudebesitzern praxisnahe Unterstützung für die Sanierung von Gebäuden ermöglicht.

Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als eine Grundlage für die energetische Bewertung von Gebäuden.

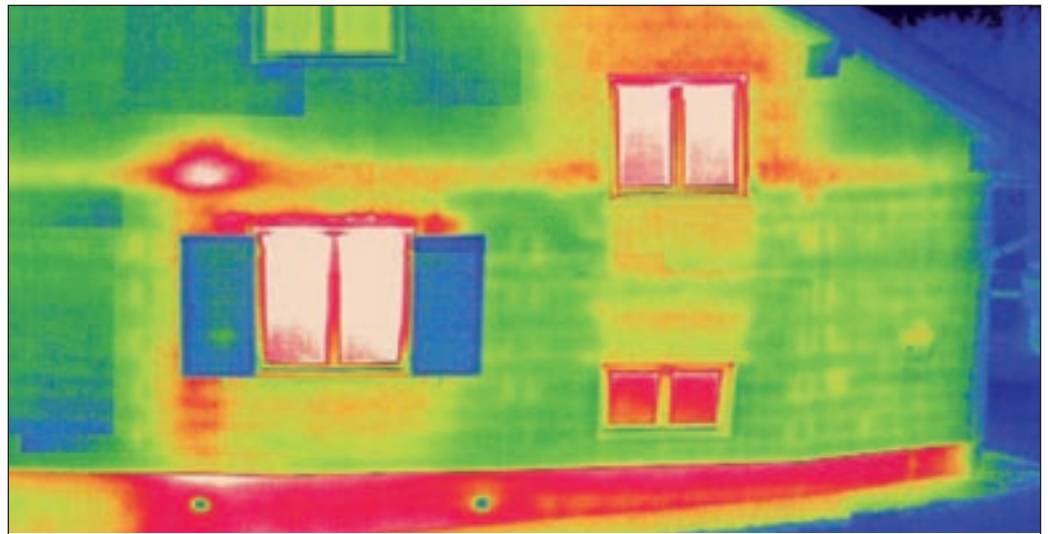
Im Rahmen der unabhängigen Beratung wird das vorhandene energietechnische Einsparpotenzial identifiziert und sinnvolle Maßnahmenvorschläge erarbeitet.

Die Grazer Energieagentur wird am Weizer Energiespartag informieren, wie thermografische Aufnahmen gemacht werden und welche Erkenntnisse man für eine allfällige Sanierung daraus gewinnen kann. Des Weiteren

soll beim Weizer Energiespartag darüber informiert werden, welche Förderungen es für Sanierungsmaßnahmen gibt.

Abgerundet wird der Informationsabend mit einem Kurzvortrag über „Energiecheck für Haushalte“.

StR Mag. Oswin Donnerer



Weizer Energie- Spartag

**Do. 6.11.08, 20 Uhr
Europasaal Weiz**

Energieagentur Graz
Thermografie –
Heizkosten sparen durch
intelligentes Sanieren

Steiermärkische Sparkasse
Weiz, Franz Gesslbauer
**Förderungen von
Sanierungsmaßnahmen**

Dipl.-Päd.
Ing. Walter Baierl
**Energiecheck
für Haushalte**



14. Weizer Biofest



StR. Mag. Oswin Donnerer, Umweltberaterin Barbara Kulmer und Alois Rosenberger von der Bioinsel Rosenberger bei der Eröffnung.

Bei herrlichem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen fand das 14. Weizer Biofest am Samstag, dem 11. Oktober, diesmal in der Schul- und Bismarckgasse statt. Organisiert wurde das Biofest wieder von Alois Rosenberger, Bioinsel Rosenberger, dem Stadtmarketing und dem Umweltreferat der Stadtgemeinde Weiz.

Neben interessanten Informationsständen über verschiedene Energiefragen genossen die zahlreichen Besucher steirische, biologische Köstlichkeiten und unterhielten sich bei der zünftigen Musik der Schöcklbuam. Auch die vielen Kinder haben sich bei dem gemeinsam mit den Kinderfreunden durchgeführten Kinderprogramm sehr gut unterhalten.



StR. Mag. Oswin Donnerer und Mitorganisator Alois Rosenberger, Bioinsel Rosenberger, verkosteten den wohl-schmeckenden Biokäse.



Herbert Purkarthofer servierte Sterz und Gemüse vom offenen Feuer.



Barbara Bürg

Referentin für Soziales

Videofon – mit dem Fernseher telefonieren!

Liebe Generation 50+!

Mitmischen statt zuschauen, aktiv bleiben und dazugehören sind zentrale Wünsche der meisten Menschen. Dies verändert sich nicht, wenn das Berufsleben abgeschlossen ist und die Kinder erwachsen sind. Die meisten Bürgerinnen und Bürger im fortgeschrittenen Alter wollen sich auch keineswegs aus dem gesellschaftlichen Leben zurückziehen.

Das gilt in besonderem Maße für ältere Menschen, die mit zunehmendem Alter auch mehr Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen. Mehr als 50 Prozent der Seniorinnen und Senioren halten sich nur noch höchstens vier Stunden pro Tag außerhalb der Wohnung auf. Für den Fall, dass sie einmal hilfe- und pflegebedürftig werden, wünschen sich die allermeisten älteren Menschen, dass sie weiter in der vertrauten Wohnung leben können. Wohnen und Wohnumfeld tragen entscheidend zu Lebensqualität, Wohlergehen und Zufriedenheit bei.

*Um betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit zu geben, auch weiter in der gewohnten Umgebung zu leben, will die Volkshilfe Steiermark einen Modellversuch starten: **das Videofon!** So können sich Benützer mit ihrem Fernsehgerät direkt mit Bild und Ton zur Hauskrankenpflege oder zu ihren Angehörigen verbinden lassen. Für den betagten Menschen genügt ein Fernseher mit Scart-Anschluss, die Angehörigen brauchen einen Computer mit Kamera, Internetanschluss sowie Kopfhörer mit Mikrofon und schon können Eltern, Kinder und Enkelkinder, auch wenn sie weit voneinander entfernt sind, in Bild und Ton miteinander kommunizieren.*

Für nähere Informationen steht die Videofon-Pflegezentrale (Tel. 0676/8708 330-22) und die Hauskrankenpflege der Volkshilfe Weiz (03172/47 888 – DW 42, Fr. Roswitha Zierler) jeweils Montag – Freitag von 7 – 13 Uhr gerne zur Verfügung.

Stricken für den guten Zweck



Foto: Gütl

Wie jedes Jahr sind die ehrenamtlichen Strickerinnen der Volkshilfe Ehrenamt Ortsgruppe Weiz schon wieder fleißig am Werk. Bei einem ersten Treffen wurden die vielen Handarbeiten auch von Bürgermeister Helmut Kienreich bewundert. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Socken, Hauben, Schals und sonstiger Strickereien am Weihnachtsmarkt kommt bedürftigen Weizer Familien und Kindern zugute.

Info: Mag. Iris Thosold (Tel.: 0664/60 931-601)

volkshilfe. 
ORTSGRUPPE WEIZ

BENEFIZKONZERT

The cat is back

Al & The Firecats

Cat Stevens Tribute Concert

zu Gunsten
in Not geratener
Familien und Kinder



20.11.08

19.30 Uhr

Europasaal | Weiz

KVV, Bäckerei Hubertus, Eintritt: 10,- € / Kinder 5,- €

volkshilfe. 



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Vortrag „Sicher Wohnen 60+“

Jährlich verletzen sich in der Steiermark rund 9.000 Personen über 60 Jahre im heimischen Haushalt so schwer, dass sie vom Arzt oder Krankenhaus behandelt werden müssen. Ca. 76 % dieser Unfälle sind Stürze, oft mit schwerwiegenden Folgen, wie z.B. Knochenbrüche oder sogar Pflegeabhängigkeit. In einem eigens auf ältere Menschen abgestimmten Vortrag wird informiert, wie häufig das unmittelbare Umfeld zum Unfallort werden kann. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis zeigen, was speziell Senioren dazu beitragen können, ihre eigene Wohnung unfallsicher zu gestalten.

Mittwoch, 12. November

Beginn: 16.00 Uhr

Kulturhaus Weiz, Franz-Pichler-Straße

Vortragende: vom Kuratorium für
Verkehrssicherheit

Mit freundlicher Unterstützung der
Steiermärkischen Sparkasse.

LIONS-Club Weiz: Ausflug mit PensionistInnen



Die Mitglieder des LIONS-Clubs nehmen ihre soziale Verantwortung ernst: alljährlich bereiten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Bezirkspensionistenheims mit einem gemeinsamen Ausflug viel Freude.

Die heutige Tagesreise führte die PensionistInnen am 10. September auf die Brandlucken und ins Teichalm-/Sommeralmgebiet. In der Almenlandmostschenke der Familie Gangl in Krammersdorf fand der Tag bei Speis' und Trank seinen gemütlichen Abschluss, die Klänge eines Harmonikaspielers animierten auch zum einen oder anderen Tänzchen.

Während des ganzen Tages betreuten die Mitglieder des LIONS-Clubs mit Unterstützung durch die Mitglieder der Sozialdienstgruppe des Roten Kreuzes die rund 25 BewohnerInnen des Bezirkspensionistenheims in rührender Weise und brachten mit diesem Ausflug viel Abwechslung in den Alltag der HeimbewohnerInnen.

Discofieber im Seniorenzentrum Weiz



Dass Tanzen zu den Sportarten zählt, die bis ins hohe Alter mit Begeisterung ausgeübt werden, stellten kürzlich die BewohnerInnen des Volkshilfe Seniorenzentrums bei der erstmalig durchgeführten Seniorendisco unter Beweis. Dabei war es dem Team der Volkshilfe wichtig, das Ambiente und das Feeling einer Disco detailgetreu zu vermitteln. Um den Bedürfnissen der BewohnerInnen gerecht zu werden, ist es für Heimleiter Detlef Scholz wichtig, mit solchen Veranstaltungen eine Abwechslung in den Heimalltag zu bringen.

Die Bewohner genossen die Atmosphäre und waren sehr beeindruckt von den köstlichen Cocktails, die geschulte Barkeeper mixten. Überwältigt waren sie auch von der pompösen Musikanlage, mit der „Granitzer Sigi“ musikalische Ohrwürmer aus seinem vielfältigen Repertoire auflegte. Als besonderes Highlight kamen sogar Taxitänzer zum Einsatz. So konnten einige Bewohner ihren ersten Cocktail trinken, andere erfreuten sich an der Musik und den gemütlichen Gesprächen, aber zur Freude aller nutzten auch viele die Gelegenheit wieder einmal tanzen zu gehen.

EKiZ
November 08

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606
sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab Di., 25.11., 17 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Anna Mutewsky, 4 EH
- ab Mo., 3.11., 18 – 19 Uhr: **Bauchtanz für Schwangere**, mit Edith Wimmler-Knafl (Geburtsvorbereiterin), 6 EH
- ab Do., 13.11., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, mit Anna Mutewsky (Hebamme), 5 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß (Hebamme)
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt u. vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, m. Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend** für Schwangere, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui** – Ein Fest für die Sinne, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

Rund ums Baby

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- Mi., 5.11. u. 3.12., 15 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Gruppe** (0-3 Jahre), mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin, Mutter)
- Sa., 8.11. u. 6.12., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Maria Beleggratis
- Mi., 12.11., 26.11. u. 10.12., 15 – 16.30 Uhr: **Stillgruppe**, mit Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- ab Fr., 28.11., 9.30 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, mit Irene Herz (Dipl. Lebensenergieberaterin, Kinesiologin, Bachblüten, Cranio Sacrale Arbeit, Dipl. Fachkrankenschwester, Mutter), 2 EH
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen „**Rund ums Baby**“ – Stillberatung zu Hause, mit Renate Schinnerl

Für Kinder

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Do., 27.11., 15.30 Uhr: **Kasperl- u. Kindertheater**, Doris Fleck u. Alexandra Staudacher
- Fr., 28.11., 16 – 17.30 Uhr: **Malerische Fantasiereise im Advent** (5 - 8 Jahre), mit Dorothea Nell (Pädagogin, Künstlerin), 4 EH
- Sa., 29.11., 15 – 18 Uhr: **Weihnachtliche Mutter-Kind-Filzwerkstatt** (ab 4 Jahren), mit Helga Breininger (Werklehrerin, Schafbäuerin)
- Sa., 6.12., 9 – 12 Uhr: **Vollwert-Backstube für Kinder ab 6 Jahren**, mit Elisabeth Stadlhofer (Bäuerin, Kneipp-Heilkräuter-Coach)
- Sa., 13.12., 16 Uhr: **„Das Kekse Komplott“** – Fantastisches Puppentheater mit Stefan Karch, Weberhaus/Jazzkeller

Vorträge

- Do., 6.11., 19 Uhr: **„Das Leben mit einem Neugeborenen oder deine, meine, unsere Bedürfnisse“**, mit Beate Reiß (Geburtsvorbereiterin, Erwachsenenbildnerin)
- Fr., 21.11., 19 Uhr: **„Bleib bei mir, wenn ich wütend bin“**, mit Mag. Marlis Knill (Klinische und Gesundheitspsychologin)
- Do., 27.11., 19.30 Uhr: **Homöopathische Haus- und Reiseapotheke**, mit Dr. Barbara Mayer, (Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde)

Für Mütter / Frauen

- ab Mi., 12.11., 18.30 – 19.30 Uhr: **Beckenbodengymnastik**, mit Heidi Schinnerl (Physiotherapeutin bei Physiotherapie Frieß), 5 EH

Die nächsten Sprechtage des Seniorenbeirates:

**3.11./1.12.08, 9.00–10.00 Uhr im Rathaus,
Besprechungszimmer im 2. Stock**

„Sozial Spezial“ Sprechstunde:

**Montag, 10.11., 10.00–12.00 Uhr im
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock**



**Erwin Eggenreich
MAS**

Referent für Bildung
und Jugend

„Job day 08“ in Weiz



Ein Höhepunkt im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Informations- und Beratungsinitiative für Lehrlingsausbildung (IBI), die sich zum Ziel gesetzt hat, die Lehrlingsausbildung in der Region Weiz noch stärker als bisher in den Mittelpunkt zu rücken, war sicherlich der „Job day 08“ am 8. Oktober in der Weizer Europa-Allee. Insgesamt waren bei dieser Veranstaltungspremiere an die 50 Akteure vertreten – zahlreiche Informations- und Beratungseinrichtungen, vor allem aber auch 30 große und kleinere Betriebe aus der ganzen Region, sowie mehrere Landesberufsschulen, die verschiedene Lehrberufe praxisnahe und anschaulich vorstellten und präsentierten.



Fotos: Gütl

Die Initiatoren des „Job day“ freuen sich über die rege Teilnahme: v.l.n.r. Bgm. Kienreich, Gerhard Ziegler (IBI), Dr. Klaus Feichtinger (DLG), Dir. Erwin Eggenreich, Anton Stöbel (AK), Vzbgm. Walter Neuhold (ÖGB), Günther Reitbauer (AMS) und Mag. Andreas Schlemmer (Wirtschaftskammer)



Verschiedene Innungen und Initiativen rundeten das große Programm ab, zu dem sich schon im Vorfeld über 1.000 SchülerInnen aus dem ganzen Bezirk Weiz angemeldet hatten.

Mit einem eigenen „Fahrplan“ wurden die SchülerInnen – aber auch alle Eltern und Interessierten – durch die Veranstaltung geleitet, mit dem Ziel, die bestmögliche Information zum Thema „Lehre, Beruf und Karriere“ zu erhalten und mitzunehmen. Die Schulen wurden eingeladen, mit diesen Informationen im Verlauf des Schuljahres weiter zu arbeiten – IBI, die Weizer Lehrlingsinitiative, bietet auch dafür gerne Unterstützung an.

PTS Weiz: Erfolgreiche Berufsorientierung



In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice AMS Weiz und dem Berufsinformationszentrum BIZ Hartberg kann die Polytechnische Schule Weiz mit Hilfe des Projektes „Your Choice“ Schülerinnen und Schüler eine besonders intensive Form der Berufsinformation- und Berufsorientierung anbieten.

In Kooperation mit der Mürzzuschlager Innovations- und Ausbildungsgesellschaft MIA und tatkräftig unterstützt von Betrieben und Einrichtungen der Region Weiz wurden den Jugendlichen der PTS Weiz sowie Mädchen der HS II-Musik Weiz und der HS Stubenberg Möglichkeiten angeboten, sowohl praktische Arbeitserfahrungen zu machen als auch intensive Berufsinformationen zu erhalten. Ziel war es, den Jugendlichen die anstehende Lehrberufswahl durch eine intensive Grundorientierung zu erleichtern.

Folgende Betriebe und Einrichtungen haben dieses Unterfangen unentgeltlich unterstützt:

Autohaus Weiz (KFZ)
LKH Weiz (Soziales/Gesundheit)
Pichlerwerke Weiz (Elektro)
Lehrbauhof Übelbach (Bau)
PTS Weiz – unterstützt von Tischlerei Eder (Holz)
MIA Mürzzuschlag (Metall)
MIA Mürzzuschlag (Elektronik)

Zusammen mit Fachvorträgen von Weizer Unternehmen (Andritz VA TECH, Friseur-Kosmetik-Fußpflege Lisbeth, Landesinnung Dachdecker/Sprengler, Landesinnung Bau, Liebmarkt-Sport2000, ÖBau Weiz, ...) und mehrtägigen Praxiseinheiten in heimischen Unternehmen können die

Schülerinnen und Schüler der PTS Weiz besonders gut auf Anforderungen und Notwendigkeiten der Arbeits- und Lebenswelt vorbereitet werden. Zusätzlich werden die Unternehmen der Region Weiz auf gut orientierte und vorbereitete künftige Lehrlinge zurückgreifen können.

Riesengroßer Erfolg: Flavia gewinnt Konzertflügel



Mit der jungen Virtuosin freuen sich Bgm. Kienreich, ihre Lehrerin Dong-Yeon Stelzmüller und stellvertretend für die Musikschule Weiz Dir. Mag. Bratl.

Unter dem Motto „Nur die Freude am Spielen zählt“ fand am 4. Oktober das Bundesfinale vom Wendel & Lung-Klavierwettbewerb in Wien statt. Die 12-jährige Flavia Supuran, die in der Musikschule Weiz Klavierunterricht bei Dong-Yeon Stelzmüller bekommt, wurde mit dem 1. Preis ausgezeichnet und gewann als stolze Preisträgerin ein nagelneues Klaviers im Wert von ca. € 10.000,-!

Schon bei der Landesausscheidung für Kärnten und die Steiermark gewann Flavia ein Piano von Wendel & Lung für ihre Musikschule in Weiz. Im August durfte die Schülerin dann an einer Klaviererlebniswoche in Wien teilnehmen. Sie studierte dabei ein extra für sie komponiertes Stück mit dem Komponisten ein und spielte dieses beim Finale neben Werken von Chopin (Impromptus), Beethoven (Sonate) und Pütz (Ballade).

Die Weizer können zu Recht stolz auf eine solche Ausbildung sein, denn diesen 1. Preis hat Flavia zu Recht gewonnen. Ihre Familie und natürlich Frau Stelzmüller sind sehr stolz auf diesen großartigen Erfolg, der Fleiß und die Ausdauer der jungen Klaviervirtuosin haben sich wirklich ausgezahlt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin so viel Erfolg und Freude mit ihrem neuen Klavier.

Gib AIDS keine Chance



Die Zahl der HIV-Neuinfektionen hat sich in der Steiermark im letzten Jahr verdoppelt. Die Gründe dafür liegen in der Unbekümmertheit und in der rückläufigen Kondomverwendung. Das sieht man auch

an der Ausbreitung von anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen.

Ausgehend von der Lebensrealität der Jugendlichen bietet das Jugendhaus Weiz in Zusammenarbeit mit der steirischen AIDS-Hilfe einen kostenlosen Workshop mit folgenden Themen an:

- Übertragungswege und Schutzmöglichkeiten bei HIV und AIDS
- Einschätzung des persönlichen Risikos
- Vom Wissen zum Verhalten
- Verantwortung für sich und andere
- Schutz selbstbewusst einfordern
- Alkohol und Sex
- Alles rund um den HIV-Antikörpertest – Angebote der Steirischen AIDS-Hilfe

Außerdem bietet dieser Workshop die Gelegenheit, Fragen der TeilnehmerInnen rund um die HIV-Infektion zu behandeln.

Termin: 27. November 2008; von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Jugendhaus Weiz AREA52
Franz-Pichler-Straße

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Information:

Mag. Verena Lechthaler, Tel. 03172/2513

E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at

Zweitägiger Selbstverteidigungskurs in der AREA52



Die Jugendlichen lernen in diesem Kurs – geleitet durch Long Chuan-Trainer Christian Fruth – die verschiedensten Elemente aus unterschiedlichsten Kampfkünsten zu sinnvollen Techniken zusammenzufügen, um im Ernstfall rasch und effektiv (zum eigenen Schutz) zu handeln. Dabei werden die körpereigenen Hilfsmittel gegen die unterschiedlichsten Angriffsarten eingesetzt. Ziel ist es, den oder die Angreifer im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien und ohne ihm unnötigen Schaden zuzufügen, unter die eigene Kontrolle zu bringen oder ihn soweit kampfunfähig zu machen, dass keine weitere unmittelbare Gefahr von ihm ausgeht.

In diesem Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre werden auch psychologische und pädagogische Überlegungen mit einbezogen. Außerdem werden umfassende Kenntnisse der menschlichen Anatomie vermittelt. Insbesondere das Nervensystem, sowie die entsprechenden Druck-, Press- und Schlagtechniken und deren Auswirkungen. Am zweiten Tag wird das Gelernte geübt, gefestigt und perfektioniert!

Termin: 14. u. 15. November, jeweils von 15 bis 18 Uhr

Ort: Jugendhaus Weiz AREA 52, Franz-Pichler-St.

Kosten: € 3,- für einen Tag, € 5,- für beide Tage!

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte um rasche Anmeldung!

Anmeldung und Information:

Mag. Verena Lechthaler, Tel. 03172/2513

E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.200 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 472,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 182,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 109,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 581,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 269,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 145,-	Doppelseite 4c € 1.090,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer und € 36,- Farbzuschlag. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Workshop „Mut und Selbstvertrauen – dem Leben mit Zuversicht begegnen“



In diesem Workshop geht es darum zu lernen, sich selbst und andere zu ermutigen. Vertrauen zu sich, zu anderen und zum Leben ermöglicht klares Denken und situationsgerechtes Handeln. Das ist das Ergebnis von Ermutigung.

Frau Gisela Kain vom Pädagogischen Zentrum Weiz hilft Ihnen bei diesem Workshop die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu erkennen und auszubauen.

Durch mehr Mut und Selbstvertrauen findet jeder Mensch zu mehr Zufriedenheit, Kreativität, Gesundheit und innerer Ruhe.

Termin: 17. November 2008, von 18.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Jugendhaus Weiz AREA52
Franz-Pichler-Straße

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung und Information:

Mag. Verena Lechthaler,
Tel. 03172/2513 oder jugendhaus@area52.weiz.at

Jaya the Cat, Hollenthon, Spout & Co. rocken Weiz

Auch in diesem Jahr findet im Weizer Kulturhaus wieder das Fest der Pfosten Festival statt! An zwei Tagen werden zwölf nationale sowie auch internationale Acts die steirischen Konzertbesucher zum Rocken bringen.

All das für einen guten Zweck! Mit dem Besuch am FDP 08 wird wie im Jahr 2006 ein Jugendprojekt in Lusaka/Sambia unterstützt! Es handelt sich um ein Jugendzentrum in Sambia, welches durch die Unterstützung vor zwei Jahren weiter ausgebaut werden konnte!

Die Menschen der Umgebung können dort gratis HIV/AIDS-Tests machen bzw. familiäre und finanzielle Probleme mit ausgebildeten Pädagogen gemeinsam lösen!

Die finanziellen Schwierigkeiten sind leider nach wie vor vorhanden, deshalb will das FDP-Team auch in diesem Jahr wieder helfen!

Am Freitag, dem 21. November, werden sich „Jaya the Cat“ aus den USA, die heimischen Rockstars „Spout“ (vertraten Österreich auch würdig am heurigen Nova Rock und 2 Days a Week), „Defcon“, „Cuvée“, die „Blood-sucking Zombies“ und „The Lopaso“ die Bühne teilen.

Am Samstag, dem 22. November, wird es mit „Hollenthon“, den deutschen „Debauchery“, „Sole Method“, „Inzest“, „So I Sin“ und „Doulblair“ etwas härter als an Tag 1 zugehen.

Am Tag 1 wird es außerdem einen Shuttlebus aus Graz über Gleisdorf und retour geben. Anmeldungen und Infos diesbezüglich unter www.myspace.com/festderpfosten, www.cuvee-music.com oder unter Tel. 0650/6660 500. Doors: 18 Uhr (an beiden Tagen)

Vorverkauftickets (auch 2-Tagespässe) gibt's im Jugendhaus AREA52 und bei spark7.

Nähere Infos unter www.festderpfosten.weiz.at oder unter Tel. 0664/60931 852.

Weiz im Internet:

www.weiz.at



FEST DER PFOSTEN FESTIVAL

Benefiz for Sambia '08

22. NOV. 08

21. NOV. 08

^(USA) JAYA THE CAT
SPOUT
HOLLENTHON
^(GER) DEBAUCHERY

Summerbreeze '08
Kaltenbach '08

Summerbreeze '08

DEFCON

Frequency '08

SOLE METHOD

BLOODSUCKING ZOMBIES

INZEST

CUVEE

NOVA ROCK DVD '08

SO I SIN

THE LOPASO

DOULBLAIR

SHUTTLEBUS

nur Tag 1!

Graz-Gleisdorf-Weiz
Weiz-Gleisdorf-Graz

Anmeldung unter:

0650/6660500

od. auf

myspace.com/festderpfosten

nur Tag 1!

VOLKSHAUS WEIZ

EINLASS: 18 UHR

2-Tagesticket: 12€ Preis/Tag: AK: 9€ VVK: 7€ Spark: ermäßigt

AREA 52

WAKMUSIC

Das Land Steiermark

SPARK

Bäckerei Tengg

WEIZ

DVD & Spartenmarkt

CREATIV FRISOR

INKELBAUER

BAU STROBEL

HAAS

WEIZ LADEN

BJM

KOROSY-KISILAS

Don Perno

SPORT 2000

Schneiderei

SOUNDPORTAL

deyer

E

Konditorei Feichtinger



Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

Europacup des Eisstocksportler

Am 15. und 16. November 2008 findet wie bereits kurz angekündigt die nächste Großveranstaltung in der Weizer Eishalle statt. 18 Mannschaften aus sieben Nationen werden beim 6. Europacup der Damen im Mannschaftsspiel sowie im Zielwettbewerb zu sehen sein. Die Steiermark wird durch den HSV Gratkorn und den Lokalmatador ESV Weiz Nord vertreten sein. Wie hochkarätig diese Veranstaltung ist zeigt auch die Tatsache, dass der ORF die Spiele aufzeichnen wird. Nicht nur sportlich gesehen ist die Veranstaltung eine Bereicherung für die Sportstadt Weiz, auch der Tourismus und die Weizer Wirtschaft werden davon profitieren!

Sporthinweise

Neben der Veranstaltung der Eisschützen finden natürlich auch noch weitere interessante Sportaktivitäten im November statt, die sicher einen Besuch Wert sind. So spielen neben den Mannschaften des Weizer Eishockeyvereines auch noch die Weizer Handballer, Basketballspieler und die Weizer Volleyballer ihre Meisterschaften in den Turnhallen des Schulzentrums und der Offenburger Halle. Für die Fans ist somit tolle Sportstimmung garantiert!

ATUS Weiz trauert um Margareta König



Foto: Sattler

*Vielfach ausgezeichnet: Margareta König bei der Sportler-
ehrerung 2002*

Die Weizer Sportwelt musste im heurigen Sommer einen schweren Verlust hinnehmen. Im Alter von 75 Jahren verstarb Frau Margareta König, langjähriges Mitglied des ATUS Weiz.

Frau König war seit 1947 im ATUS Weiz als aktive Sportlerin, Vorturnerin und Sektionsleiterin bei den Sektionen Turnen und Leichtathletik tätig. Ihre große Leidenschaft war die sportliche Arbeit mit Kindern. So leitete sie über 25 Jahre das Kleinkinderturnen und sie war es auch, die das allseits so beliebte Eltern-Kind-Turnen einführte. Eine große Würdigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für den Weizer Sport erfuhr Frau König im Jahr 2006 durch die Überreichung des goldenen Ehrenringes des ATUS Weiz.

Der Weizer Sportwelt und dem ATUS Weiz wird Margareta König immer als vorbildliche Sportlerin in Erinnerung bleiben.

Hap-Ki-Do Delegation als Referenten auf Lehrgang in Deutschland



Trainerassistent Christian Soucek, Meister Manfred Salmhofer

Wie auch schon im Vorjahr folgten der Gleisdorfer Hap-Ki-Do Meister Manfred Salmhofer und sein Weizer Schüler Christian Soucek der Einladung der Internationalen Hap-Ki-Do Cooperation zum Traditionslehrgang nach Wittenberg (D). Dort hatten Sie als einzige österreichische Referenten die Gelegenheit, Teilnehmer aus mehreren Nationen von der hohen Qualität des Hap-Ki-Do Trainings in der Region Weiz-Gleisdorf zu überzeugen.

Der überaus positiven Resonanz folgte bereits die Einladung zu einem weiteren Lehrgang in Belgien, wo Ende November erneut eine Delegation über die vielfältigen Aspekte dieser wirkungsvollen Selbstverteidigung referieren wird. Für Interessierte ist der Einstieg in diese koreanische Kampfkunst jederzeit möglich. Informationen gibt es unter 0664/2231 715 oder manfred.salmhofer@aon.at.

Eine erfolgreiche Tennissaison des ASKÖ TV Stmk. Weiz



Die Tennisspieler des ASKÖ TV Stmk. Weiz trainieren seit mittlerweile zwei Wochen in der Halle und bereiten sich für die Wintermeisterschaft 08/09 vor.

Alle MeisterschaftsspielerInnen, vor allem aber auch die Jugendlichen, können auf eine positive Freiluftsaison 2008 zurückblicken. Die 1. Herrenmannschaft unter der Leitung von Andreas Kopp erreichte den 4. Platz in der Landesliga A. Alle anderen Mannschaften der Allgemeinen- und Seniorenklasse erzielten durchwegs gute Ergebnisse und Platzierungen. In der Jugendmeisterschaft gewannen die U16- und U12-Spieler alle ihre Matches und wurden Gruppensieger bzw. Meister. Herausragend waren aber die Leistungen der Damen 35+ Mannschaft in dieser Saison. Unter der Leitung von Ingrid Zengerer

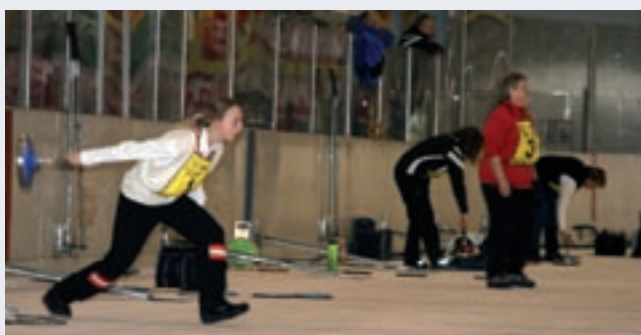
konnte erstmals eine Mannschaft des ASKÖ TV Stmk. Weiz den Steirischen Mannschafts-Meistertitel erringen. Bei den anschließenden Aufstiegsspielen für die Staatsliga scheiterte man knapp.

Vor Meisterschaftsbeginn wurden erstmals alle MannschaftsspielerInnen mit einheitlichen Dressen eingekleidet. Ein besonderer Dank gilt speziell den großzügigen Unterstützern LifeArt, Sport 2000 und der Firma Wilson.

Wie in den vergangenen Jahren bildete auch im heurigen Spieljahr die alljährliche Vereinsmeisterschaft den finalen Höhepunkt und Abschluss der Freiluftsaison. Nach zwei sehr spannenden Wochen standen die Vereinsmeister fest. Als Sieger der einzelnen Klassen setzten sich Anton Mautner, Michael Peball, Klaus Bauer, Harald Adamers., Cornelia Böhm, Lukas Wiesinger/Franz Katholnig und Lore Schrenk/Beatrice Macher durch.



Im nächsten Jahr feiert der ASKÖ TV Stmk. Weiz sein 50-jähriges Jubiläum. Die Vorbereitungen für die Saison 2009 laufen bereits auf Hochtouren. Aus diesem Anlass vergab der Steirische Tennisverband die Steirischen Freiluft-Tennismeisterschaften der Damen und Herren an den ASKÖ TV Stmk. Weiz. Dieses Turnier wird im Mai 2009 auf unserer Anlage stattfinden und zu einem Highlight werden.



EISSTOCKSPORT

6. Europacup der Damen

**Mannschaftsspiel und
Zielbewerb-Teamwertung**

Samstag, 15.11.2008, 10.30 Uhr

Sonntag, 16.11.2008, 8.00 Uhr

Stadthalle Weiz

Sport im November

FUSSBALL

Meisterschaftsspiel Oberliga Süd

- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Feldbach**
8.11.2008, 18.00 Uhr
Stadion Weiz

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele Oberliga

- **EC Weiz Volksbank Bulls – EHC Liwest Linz II**
8.11.2008, 19.30 Uhr
Stadthalle Weiz
- **EC Weiz Volksbank Bulls – ATSE Graz**
15.11.2008, 19.30 Uhr
Stadthalle Weiz
- **EC Weiz Volksbank Bulls – ATSE Graz**
13.12.2008, 19.30 Uhr
Stadthalle Weiz

EISSTOCKSPORT

6. Damen Europacup

- **Mannschaftsspiel, Zielwettbewerb-Teamwertung**
Sa., 15.11., 10.30 Uhr,
So., 16.11., 8 Uhr
Stadthalle Weiz

BASKETBALL

Meisterschaftsspiel 1. Klasse Männer

- **ATUS Sparkasse Weiz – Gratkorn II**
15.11.2008, 19.00 Uhr
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.

Meisterschaftsspiele Steir. Juniorenliga

- **ATUS Sparkasse Weiz – Bulls**
7.11.2008, 18.30 Uhr
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.
- **ATUS Sparkasse Weiz – Fürstenfeld**
12.12.2008, 18.30 Uhr
Neue Sporthalle HS Offenburgerg.

HANDBALL

Meisterschaftsspiele Männl. Jugend U13

- **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – ATV Trofaiach**
7.11.2008, 17.50 Uhr
Sporthalle Bundesschulzentrum
- **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – HSG Bärnbach/Köflach I**
14.11.2008, 19.00 Uhr
Sporthalle Bundesschulzentrum

- **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – HIB Liebenau I**
12.12.2008, 17.50 Uhr
Sporthalle Bundesschulzentrum

Meisterschaftsspiele Männl. Jugend U15

- **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – HIB Liebenau I**
7.11.2008, 19.00 Uhr
Sporthalle Bundesschulzentrum
- **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – Juri Union Leoben**
12.12.2008, 19.00 Uhr
Sporthalle Bundesschulzentrum

ASKÖ Schiverein Weiz Programm Saison 2008/09



• Schigymnastik:

ab 20.10.08 – 26.01.09, immer montags,
18.15 – 19.45 Uhr, Turnhalle HS Offenburgergasse
mit Peter Sembacher

• Weihnachtsmarkt:

besuchen Sie uns auch heuer wieder an unserem
Weihnachtsstand ab Samstag, 29.11.08

• 3-Tage Bad-Gastein:

vom 6.12. – 8.12.08 mit Reiseleiter Franz Höfler

• 1. Tagesschifahrt:

So., 14.12.08 mit TVN und Weizer Sportgeschäften

• Liftbetrieb:

ab 26.12.08 – 1.3.09 an den Wochenenden,
vom 26.12.08 – 6.1.09 und vom 19.2. – 22.2.09
durchgehend Betrieb

• Schi- und Snowboardkurs:

vom 27.12. – 30.12.08 (Weihnachtsferien)

Anmeldung: Fr., 19.12.08 von 16.00-19.00 Uhr
Sa., 20.12.08 von 9.00-12.00 Uhr
im Schivereins-Büro im Kulturhaus

• 2. Tagesschifahrt:

So., 11.1.09 mit TVN und Weizer Sportgeschäften

• Urlaubswoche Arlberg:

vom 25.1. – 31.1.09 mit Reiseleiter Anton Holzer

• 3. Tagesschifahrt:

So., 8.2.09 mit TVN und Weizer Sportgeschäften

• Schi- und Snowboardkurs:

vom 18.2. – 21.2.09 mit der Stadtgemeinde Weiz

• 4. Tagesschifahrt:

So., 1.3.09 mit TVN und Weizer Sportgeschäften

• Urlaubsfahrt Innsbruck:

vom 5.3. – 8.3.09 mit Reiseleiter Franz Höfler

• Radtour:

Ende April od. Anfang Mai 2009 (Infos folgen)





WEIZ
die Stadt voll Energie

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport

Saisonstart: 2.11.2008

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433



***3-Tage Schipass, 2 Nächtigungen mit Halbpension,
sämtl. Fahrtkosten und Reiseleitung**

Info und Anmeldung: Franz Höfler, 0664/1775022 oder 03117/35665

**239,-*
Euro**

NEU: 4-Tages-Schireise nach Innsbruck Ende Februar - Anfang März 2009



****** Sterne-Hotel Mozart mit Frühstücksbuffet und Wahlmenü / Sauna / Dampfbad**

Vereinsausflug - Veranstalter: ASKÖ Schiverein Weiz - Reiseleiter: Franz Höfler - Fotos: GASTEINERTAL TOURISMUS GMBH



NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

Kulturhighlights im November

Ich darf Sie an dieser Stelle wieder auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen, die zu den Glanzpunkten unseres herbstlichen Kulturprogramms zählen.

Diavortrag: „NEUSEELAND - Trauminsel am Ende der Welt“

Dienstag 25.11.2008, 19.30 Uhr, Europasaal



Drei Monate lang bereisten der durch seine Wüstenabenteuer, Fotoausstellungen und Diavorträge bekannte Weizer Kurt Lamberger und seine Gattin dieses Naturparadies im Pazifik, das sich ihnen vielseitig und abwechslungsreich präsentierte. Da findet man Geysire, herrliche Badebuchten mit weißem Sand, Palmen und glasklarem Wasser, da gibt es riesige Gletscher mit ewigem Eis neben tropischen Regenwäldern mit Farnen und Palmen, Weideland mit den größten Schafherden der Welt und endlose Obstplantagen, Fjordlandschaften wie in Norwegen, natürliche Flusslandschaften und alte Goldgräbersiedlungen. Neuseeland ist großartig und faszinierend und wer einmal dort war, den zieht es immer wieder zurück in dieses Land der Gegensätze, der Ruhe und der noch intakten Natur mit den freundlichen und ausgeglichenen Menschen.

Mit seinen Fotos wird Lamberger sicherlich auch Sie für dieses Land begeistern.

24. SCHUBERTIAD 2008

Am Freitag, dem 28. November mit Beginn um 19.30 Uhr, lädt dann Prof. Edda König zur bereits 24. Schubertiade ins Weizer Kunsthhaus ein. Das ALEA-Duo – Prof. Edda König und ihre Tochter Sigrid



Präsent – wird auch heuer wieder erlesene Kammermusik für Klavier und Violine in fabelhafter Weise darbieten, Prof. Mag. Gerhard Präsent wird das heurige Konzert durch profunde Werkeinführungen bereichern.

Werke von Ivan Eröd, Gerhard Präsent, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und natürlich von Franz Schubert werden in der vielfach gelobten Akustik unseres Kunsthhauses voll zu Geltung kommen. Ich darf Ihnen diesen musikalischen Hochgenuss besonders empfehlen.

Informationen zum Konzert erhalten Sie unter den Telefonnummern 03172/2037 oder 0650/2037 666.

Skurries von Christine Grän



Foto: Heran

Ein Wiedersehen mit der gebürtigen Weizer Autorin Christine Grän gab es im Weizer Jazzkeller bei einer Lesung aus ihrem neuen skurrilen Wien-Roman „Heldensterben“ und aus ihrer Chef-Geschichte „Das Schwein vom Dienst“. Das Interesse war überaus groß, auch viele Bekannte und Kollegen aus ihrer Schulzeit waren gekommen, beeindruckt von ihrem Roman und dem charmanten Vortrag, der mit Eigenkompositionen von Lisa Pongratz und Sandra Altvater musikalisch umrahmt wurde. Mag. Iris Thosold und Stadtrat Mag. Oswin Donnerer begrüßten die erfolgreiche Autorin und nach der Lesung gab es noch Autogramme und Gelegenheit, alte Erinnerungen aufzufrischen. Heran

20 Jahre Museumsverein Weberhaus – 10 Jahre Stadtarchiv Weiz



Reges Interesse an den Sonderbriefmarken und am Weiz-Buch

Der Innenhof des Weizer Weberhauses war fast zu klein um die zahlreichen Besucher zu fassen! Kein Wunder, feierten doch zwei inzwischen nicht mehr wegzudenkende Institutionen des Weizer Kulturlebens Geburtstag: der Museumsverein lud zum 20. Gründungsjubiläum während das Weizer Stadtarchiv auf seinen 10-jährigen Bestand zurückblicken darf.

Bürgermeister Kienreich dankte Harald Polt, dem Obmann des Museumsvereins, für die vielen unentgeltlich geleisteten Stunden beim Sammeln und Restaurieren der zahlreichen Gegenstände, Bilder und Dokumente aus der Weizer Stadtgeschichte.

Obwohl die Stadt Weiz über kein permanentes Museum verfüge, sei es ein Verdienst des Museumsvereins, mit Sonderausstellungen in den Räumlichkeiten des Kulturzentrums Weberhaus und im neuen Kunsthaus historische Ereignisse aus dem Weizer Alltagsleben der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Erinnerung an berühmte Weizer wach zu erhalten.

Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für ein eigenes Museum sei aber weiterhin ein Bestreben der Weizer Kulturpolitik.

Ein speziell gebrautes Nostalgiebier und Museumsbrenz'n zur Stärkung, eine personalisierte Sonderbriefmarke, die Sonderausstellung zum Thema „Bier“ sowie ein multimedialer Rückblick auf die Tätigkeiten des Museumsvereins seit 1988 stellten die Vielfältigkeit der Vereinsaktivitäten unter Beweis.



Fotos: Gütl und Polt, Museumsverein

Auf weitere erfolgreiche Jahre wurde mit Nostalgiebier angestoßen.

Das Weizer Stadtarchiv präsentierte im dritten Stock des Weberhauses einen Querschnitt des umfangreichen Aufgabengebiets der Abteilung, ist man doch neben dem Bewahren und der Edition historischer Dokumente mittels modernster Techniken auch Informationsstelle und für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde zuständig.

Als Höhepunkt stellte Dr. Susanne Kropac, die Leiterin des Stadtarchivs, das von ihr verfasste neue Buch über die 75-jährige Stadtgeschichte von Weiz vor, das reich bebildert Erinnerungen an kleinere und große Ereignisse in Weiz und in der Welt seit 1932 wieder erwachen lässt.

Gü



Präsentation des neuen Weiz-Buches

Steirischer Herbst in Weiz



Foto: Museumsverein, Polt

Im Rahmen des „Steirischer Herbst 08“ zeigten die Städte Gleisdorf und Weiz erstmal eine gemeinsam konzipierte Veranstaltungsreihe unter dem Generalmotto „Strategien zur Unglücksvermeidung“. Um verschiedene Facetten dieser thematischen Vorgabe auszuleuchten, bemühte das Kunsthaus Weiz gleich mehrere Kunstgattungen: Man sah lyrisches Figurentheater aus Palermo und in der Bildenden Kunst reichte das Spektrum von Video- und Toninstallationen, über ein Materialfeld aus Fichtenzapfen bis zu Arbeiten auf Papier.

Im Einzelnen gastierten die Künstler Markus Wilfling und Christian Eisenberger mit einer Ausstellung in der Stadtgalerie, sowie das Belgrader Künstlerkollektiv „Art Kli-nika“ im verglasten Foyer des Hauses.



Foto: Gütl

Allen Exponaten gemeinsam war, zum Thema des Abends „Glück im Unglück“ gesellschaftspolitische Aussagen getroffen zu haben, die in der Zusammenschau weder plakativ aufdringlich wirkten, noch sich in hinlänglich bekannter Polit-Fadess ergingen.

Wer unter den Besuchern, angesichts sterbender Nacktschnecken oder einer tragisch-komischen Buster Keaton Paraphrase, eigene zeitgenössischer Alltagswirklichkeit erkannte, wurde später am Abend im Frank-Stronach-Saal von Andrea Cusumano und seiner italienisch-britischen Theaterkompanie in die Welt einer romantischen Figuren- und Menschenwelt entführt. Bevölkert war dieser Ideenkosmos von rätselhaften Figuren, einer Villa aus Papier und einem väterlichen Zauberer, dessen magische Kräfte nicht ausreichen, seine Gräfin vor dem Tode zu retten. Ein modernes, postsurreales Märchen, das absolute Sogwirkung entfaltete. Großartig auf die Bühne gebracht.

Walter Kratner

Kurator für „Glück im Unglück“

75 Jahre Stadt Weiz

„Ein großer Bilderbogen“, der sich über fast 100 Seiten zieht, beschließt die Blatt für Blatt sorgfältig gestaltete Chronik „75 Jahre Stadt Weiz“. Die Gegenüberstellung alter und neuer Ansichten zeigt klar den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufschwung der energiereichen Stadt.

Im Chronikteil setzt die Autorin regionale und überregionale Ereignisse in Einklang und zeichnet so ein besonderes Bild des 20. Jahrhunderts. Susanne Kropac versteht es, historische Ereignisse wie die Weltwirtschaftskrise von 1929 mit den Schicksalen der Weizer und Weizerinnen zu verbinden. Sie schenkt somit den „kleinen Ereignissen“ Bedeutung.

So geleitet Susanne Kropac mit anregenden Texten bis ins Heute. Berichtet über ELIN/VA TECH-Veränderungen, den Tsunami, die Ausgabe der Eurobanknoten, Frank Stronachs positive Verbindung mit Weiz und Arnold Schwarzeneggers Aufstieg, über die besondere Bedeutung des Künstlers Prof. Hannes Schwarz und der Schriftstellerin Andrea Sailer.

Ein rundes Bild, das wohl jeden Weizer ein wenig stolz machen kann!

Helga Plautz



Konzert des Bezirksblasorchesters Weiz 2008

Dirigent: Peter Forcher
2.11.2008, 18.00 Uhr
Kunsthaus Weiz



Das Bezirksblasorchester Weiz ist ein Projektorchester, das bisher alle drei Jahre ein Konzert veranstaltete. In Zukunft ist jährlich ein Projekt mit dem Orchester geplant um unsere Talente im Bezirk möglichst gut zu fördern. Durch die Mitwirkung vieler Kapellmeister beim Bezirksorchester besteht auch die Möglichkeit, neue Werke sowie junge oder manches ältere Talent aus dem Musikbezirk zu entdecken.

Für den Bezirk ist das Orchester ein wichtiger Klangkörper, schließlich wirken von den 16 Kapellen im Bezirk die besten MusikerInnen beim Orchester mit. Heuer wird das Konzert von Bezirkskapellmeister Peter Forcher geleitet werden. Für 2008 hat sich ein wunderschöner Termin gefunden und zwar der Allerseelentag, 2. November, ein Tag wo man Musik spielen kann, die die Menschen in einer ganz besonderen Art berührt.

So ist das Hauptwerk des Abends ein Requiem für Blasorchester von Julius Fucik, das neben den Requiens von Mozart, Brahms oder Verdi zu den ganz besonderen Perlen der Blasmusik zählt. Weiters werden zwei Sätze aus der Symphonie Nr. 1 „Lord of the Rings“ von Johan de Meij und zwei Stücke der steirischen Komponisten Franz Cibulka und Herbert Marincovics aufgeführt. Das Konzert wird mit einem sehr berührenden Abendlied von Reinberger beendet werden.

Petra Schaller

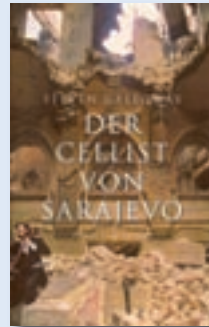


Lesen ist meine Leidenschaft! Deshalb möchte ich Ihnen monatlich ein besonderes Buch vorstellen, um auch Sie an meiner Passion teilhaben zu lassen.

Steven Galloway: Der Cellist von Sarajevo

ISBN: 978-3-630-87279-7

Verlag Luchterhand, € 20,60



Zu Beginn der neunziger Jahre wird das belagerte Sarajevo Tag und Nacht beschossen. Die Einwohner der Stadt leben in permanenter Angst. Eines Tages sitzt ein Cellist am Fenster und muss mit ansehen, wie eine Mörsergranate 22 Menschen, die auf der Straße um Lebensmittel anstehen, tötet.

Oft benötigt es tiefe Betroffenheit um Schritte zu setzen. So trifft er eine mutige, aber auch skurrile Entscheidung: jeden Tag um vier Uhr nachmittags zieht er seinen Frack an, setzt sich mit seinem Cello auf den Geröllhaufen und spielt das Adagio in g-Moll von Tomaso Albinoni. Zweiundzwanzig Tage lang, zum Gedenken an die Toten.

Ein Roman der berührt und bewegt und auf einer wahren Begebenheit beruht. So schön zum Lesen wie Saša Stanišićs Roman „Wie der Soldat das Grammophon repariert“.

Anzeige

Narrenwecken am 11.11.2008



Zwar nicht um 11.11 Uhr, sondern erst ab 14 Uhr veranstaltet die Weizer Narrenzunft am Dienstag, dem 11.11.2008 das große Narrenwecken in der Weizer Innenstadt.

Zu den wunderbaren Klängen der Weizer Faschingskapelle wird der Elferrat den Beginn des Weizer Faschings 2008/09

in der ganzen Stadt verkünden.

Vorgestellt wird dabei auch das neue Prinzenpaar Prinz Christoph I. und Prinzessin Brigitte I. Die kulturelle Bedeu-

tung des Faschings wird dabei durch eine Wandergalerie betont. Erstmals kommen nicht nur die Interessierten zu den Bildern, sondern die Bilder zu den Menschen, ganz gleich ob interessiert oder nicht. Ausgestellt werden Fotos von venezianischen Masken die zeigen, wie schön, aber auch geheimnisvoll diese sein können.

Für den **Faschingsumzug**, der im nächsten Jahr am Dienstag, dem **24. Februar** stattfinden wird, gibt es kein Motto. Es sind daher der Fantasie bei der Gestaltung von Wägen und Kostüme keine Schranken gesetzt.

Die weiteren Faschingstermine:

- **12. Faschingssitzung im Kunsthaus Weiz**
Freitag, 6.2. und Samstag, 7.2.2009
- **Rathaussturm**
Donnerstag, 19.2.2009 am Weizer Hauptplatz

Karl Schöberl Gedächtnisausstellung



Vernissage: Do., 6.11.2008, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 3.12.2008.
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr.: 15 – 18 Uhr
Mi.: 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr

Karl Schöberl wurde am 14. September 1928 in Oberfladnitz geboren. Nach den Pflichtschulen absolvierte er acht Semester „Gebrauchsgrafik“ an der Bundeslehranstalt für das Kunstgewerbe in Graz. Nach dem Wehrdienst trat er in das Werk Weiz der Elin-Union ein, erweiterte sein Können durch einen Lehrgang für Maschinenbau und war als Feinmesstechniker beschäftigt.

Seine Arbeiten in Malerei und Grafik zeichnen sich durch einen eigenwilligen Stil aus, sind voll Symbolgehalt, festem Strich und markanter Farbigkeit. Karl Schöberls grafisches Schaffen umfasst einen weiten Bogen von Werbegraphik, Urkunden, Wappen, Buchillustrationen, Porträtzeichnungen bis zu Wandmalereien in und an privaten und öffentlichen Bauten in Weiz und Umgebung: im Gemeindesaal von Passail, am Rathaus in Weiz, dort auch an den Häusern Hauptplatz 16, Hamerlinggasse 12, im Bauhof der Stadt Weiz, und im Atrium des Kinderfreundeheimes; hinzu kommen die Gestaltungen des Bildstockes und Mahnmales bei Sturmberg, des Bildstockes am Landshaweg (Niederlandscha), der Kapelle in Zattach (Maleien nicht mehr vorhanden), des Harter Kreuzes in Krottendorf (nicht mehr vorhanden), am Naturfreundehaus in Haselbach u.a.m. Ausstellungen in Graz, Innsbruck und Weiz zeigten die Vielfalt seines Schaffens.

Der Museumsverein Weiz widmet dem allseits bekannten Grafiker nun eine Ausstellung in den Räumen der Galerie Weberhaus. Aus dem von Grete Schöberl zur Verfügung gestellten Nachlass des 1997 verstorbenen Künstlers wurden 50 Grafiken ausgesucht, digitalisiert und vergrößert. Die Ausstellung spannt einen weiten Bogen vom Entwurf von Stempeln, Briefmarken, Plakaten, Werbegrafiken bis hin zu Entwürfen von Bildstöcken. *Polt*

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz „West Side Story“

Musical nach einer Idee von Jerome Robbins, Buch von Arthur Laurents, Musik von Leonhard Bernstein, Gesangstexte von Stephen Sondheim. Präsentation der Songs in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 19.30 Uhr
Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Montag, 1. Dezember 2008
Busfahrt gratis!

Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz,
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl,
Tel.: 03172/2319–623 (9 – 12 u. 14 – 16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8,
8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Konzert des Pop-Chores Weiz

Leitung: Helmut Haas

Termin: 8. November 2008, 19.30 Uhr
Ort: Garten der Generationen, Krottendorf
Eintritt frei!



„Vor der stillen Zeit...“



„Jugendchor Weiz“ und „Kinderchor Weiz“ laden ein zum Konzert mit dem Titel „Vor der stillen Zeit....“ am 15. November um 18 Uhr im Europasaal.

Als Gäste darf die „scholae musici cantores“ begrüßt werden, ein junger Chor, der sich großteils aus Studenten der Kunstuniversität Graz zusammensetzt und ebenso unter der Leitung von Hannes Steinwender steht.

Das Programm setzt sich aus Werken zusammen, die eben noch nicht in die „stille Zeit“ gehören... daher auch der Titel.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Info: Fr. Steinwender (Tel.: 0676/7878 837)

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Bücherei Weberhaus



Leser des Monats

Heike und Jara Gremsl

Wie mein Papa Roman Gremsl borge ich mir am liebsten Krimis aus. Derzeit ist Leena Lehtolainen meine Lieblingskrimiautorin. Meine Tochter Jara blättert gerne in Bilderbüchern und freut sich schon jedes Mal im Voraus auf den Büchereibesuch.

Bestseller im September

Belletristik: André Heller: Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein

Krimi: Eva Rossmann: Die Russen kommen. Ein Mira Valensky-Krimi

Sachbuch: Johanna Paungger / Thomas Poppe: Das Tiroler Zahlenrad

Jugendbuch: Mal Peet: Penalty

Kinderbuch: Sven Nordqvist: Wo ist meine Schwester?

Spielletipp: Keltis: Spiel des Jahres 2008



Nikolausbesuch in der Bücherei Weberhaus

Freitag, 5. Dezember
15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr
Tel. 03172 / 2319 - 600

SIE SUCHEN EIN

WEIHNACHTSGESCHENK?



Kalender 2009

Weiz in historischen Ansichten

Der neue Kalender zeigt alte Fotografien und Grafiken aus den Beständen des Weizer Stadtarchivs.

PREIS: ab € 12,90

Erhältlich bei: Buchhandlung Plauz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Trafik am Hauptplatz



75 Jahre Stadt Weiz. 1932 – 2007

Das kürzlich erschienene Buch widmet sich auf 180 Seiten der jüngsten Geschichte der Stadt und ihrer BürgerInnen. Ein großer Bildteil vergleicht Fotos aus den 30er Jahren mit heutigen Ansichten

PREIS: € 14,90,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plauz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz, Weberhaus



WEIZ – Impressionen einer Stadt

Der 2001 erschienene Sammelband erzählt auf 260 Seiten und mit 300 farbigen Abbildungen die Geschichte der Stadt Weiz und ihrer Menschen.

PREIS: € 28,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plauz, Kunsthaus | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz

„Klimawandel – Klimaschwindel?“

Unter diesem Thema veranstaltet der Lions Club Weiz in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Weiz am Dienstag, dem 18. November im Kunsthaus Weiz einen Vortrag mit Dr. Helmut Böttiger. Der promovierte Soziologe, der auch Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Treibhaus-Thema ist, versucht in seinem Buch „Klimawandel: Gewissheit oder politische Machenschaften?“, das die Grundlage des Vortrages bilden wird, aufzuzeigen, dass Klimaschwankungen zur Erdgeschichte gehören, es auch in früheren Epochen bereits wärmer war als heute und dass der Mensch nur zu einem äußerst geringen Teil an der Klimaänderung beteiligt ist. Im Anschluss an den mit Sicherheit ungemein spannenden Vortrag gibt es, wie schon im Oktober beim Vortrag zum Thema „Der Vertrag von Lissabon“ von Dr. Adrian Holaender, eine anschließende öffentliche Diskussion mit dem Vortragenden. Der Eintritt ist frei.



Zu einem Konzert der besonderen Art wurde der Auftritt des Ensembles „Clarinetissimo Austria“, ebenfalls veranstaltet vom LC Weiz. Die sechs Musiker, fünf Klarinettenisten und ein Percussionist, faszinierten mit musikalischer Raffinesse und höchster technischer Brillanz, sodass vielen der zahlreichen Zuhörern im „Garten der Generationen“ der sprichwörtliche „Mund offen blieb“. Die Gestaltung als Gesprächskonzert (Moderation: Ass.Prof. Mag. Johannes Steinwender) fand beim Publikum großen Anklang und so wird es im März 2009 zu einer Fortsetzung dieser Konzertreihe mit der „Capella Calliope“ kommen. Der Reinerlös des Konzertes (ca. € 1.800.-) kommt bedürftigen Personen aus der Gemeinde Krottendorf zu Gute.

Steinmann
DRUCK & GRAFIK
Kapruner-Generator-Str. 18
8160 Weiz
Tel. 03172 / 2406
www.steinmann.cc

Roll-up
DAS IDEALE MESSESYSTEM

Jedes Roll Up besteht aus einem Gehäuse, einer 3-teiligen Panelstange und einer Transportverpackung. Maße: 85 x 200 cm oder 85 x 215 cm.

schon ab
€150,-

Zeit um zu Trauern – Verstehen und Begleiten



Die Hospizgruppe Weiz besteht seit elf Jahren. In dieser Zeit konnten vier Hospiz-Grundseminare mit ca. 100 TeilnehmerInnen abgehalten werden. Zwischen 15 und 32 Frauen und Männer standen in dieser Zeit jährlich zur Verfügung, um kranke und sterbende Menschen zu begleiten oder durch ihre organisatorische Arbeit die Gruppe am Leben zu erhalten.

Zur Organisation der Hospizarbeit hat vor allem auch der Lions-Club Weiz von Anfang an beigetragen: so wurden vom Lions-Club zwei Handys finanziert, sämtliche Telefonkosten übernommen und durch die Unterstützung jährlich zehn Mal die Supervision für die MitarbeiterInnen ermöglicht. Im laufenden Jahr bieten wir auch wieder die Möglichkeit zum Gespräch im Trauerfall an – „Zeit zu trauern – Verstehen und Begleiten“ – und stehen für Auskünfte zu Fragen der Hospizarbeit zur Verfügung.

Ort: Hospizraum, Sozialzentrum Resselgasse 6, 1. Stock

Termine: Di., 18.11., 16.12., 20.1.09, jeweils 18 – 19 Uhr

Kontakt: Maria Durlacher (Tel. 03172/3117) u.

Mag. Hannes Pscheidt (Tel. 0676/87 426 872)

Danke unser'm Hüttenwirt „Koarl“



Das Team der Alpenvereinsjugend Gleisdorf bedankt sich bei Anni und Karl Hirtenfellner für die langjährige gute Zusammenarbeit im Jugend- und Familienstützpunkt „Wittgruberhof“. Bei 35 Camps, das sind 137 einzelne Tage mit rund 1100 Teilnehmern, wurden wir von den beiden bestens umsorgt. Unzählige graue bzw. nicht mehr vorhandene Haare der beiden gehen sicher zu unseren Lasten. Zum Abschied bastelten die Kinder eine naturgetreue Nachbildung des berühmten Berggeistes „Zetzi“, der immer wenn die Gleisdorfer kommen, in und um die Hütte sein Unwesen treibt.

Wir wünschen euch alles Gute für euren neuen Lebensweg, den ihr ab Dezember antreten werdet.

Kurt Höfler, Jugend-Teamleiter ÖAV Sektion Gleisdorf

„Denn sie wissen (nicht), was sie tun!“



Die Raiffeisenbank Weiz lädt zur Informationsveranstaltung mit Dr. Helmut Wlasak

Termin: 26.11.2008 um 19:30 Uhr

Ort: Garten der Generationen
in Krottendorf bei Weiz

THEMEN:

- Die Drogenwelt im Großen und im Kleinen
- Die Suchtgiftproblematik ist näher, als wir glauben
- Welche Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern sind Alarmzeichen für Eltern?
- Können wir (Eltern) was dagegen tun?
- Fragemöglichkeit an den Referenten

Dr. Helmut Wlasak

geboren am 18.4.1960

Drogenrichter am Landesgericht Graz

Als Drogenrichter am Landesgericht Graz kennt Dr. Wlasak wie kein anderer die Praxis und Hintergründe. Er initiierte das Projekt „McClean/BeClean“ und führte hunderte ehrenamtliche Beratungsgespräche mit Jugendlichen und Eltern durch.

Sein Fazit aus den Lebensumständen von Betroffenen: „Die Öffentlichkeit hat keine Ahnung von der Realität!“.

Dr. Wlasak schafft es mit seinen Inhalten, die Teilnehmer wachzurütteln.

Eintrittskarten: bis 14.11.2008 in der Raiffeisenbank Weiz, Bankstellen Center Süd u. Heilbrunn.
Eintritt frei!

1. Weizer Bezirksblutspendeaktion

Montag, 17. November 2008
10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr
„Garten der Generationen“, Krottendorf
Ausstellung „50 Jahre Blutspendedienst des
Roten Kreuzes



Aufgrund des sehr regen Zustroms bei der letzten Blutspendeaktion in Weiz konnten über 250 Blutkonserven abgenommen werden.

Durch diese große Anzahl an Blutspendern ist es jedoch zu langen Wartezeiten vor der tatsächlichen Blutabnahme gekommen, was zu organisatorischen Überlegungen bei den Verantwortlichen des Blutspendedienstes geführt hat.

So wurde beschlossen, am 17. November 2008 im Garten der Generationen in Krottendorf eine Bezirksblutspendeaktion durchzuführen.

Die dortigen Räumlichkeiten bzw. die geplanten personellen Ressourcen werden eine effizientere und schnellere Abwicklung bei der Blutabnahme ermöglichen, damit es zu keinen „Staus“ und damit verbundenen langen Wartezeiten kommt.

Weiters werden die Blutspender, aber auch die Bevölkerung in diesem Rahmen zur Besichtigung der Ausstellung „50 Jahre Blutspendedienst“ des Roten Kreuzes sehr herzlich eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Blutspender bei den Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes im Bezirk Weiz.



Honky Tonk® 08: ein Riesenerfolg

Tausende Besucher waren am 18. Oktober in der Weizer Innenstadt unterwegs und machten das heurige Honky Tonk®-Festival zu einem großen Erfolg. Draußen war's schon empfindlich kalt, umso heißer ging's in den zwölf Lokalen zu: alle dreizehn Bands heizten dem Publikum mit den unterschiedlichsten Musikrichtungen so richtig ein. Die Weizer Innenstadt mit so vielen Lokalen auf „engstem Raum“ erwies sich wieder einmal als ideal für das beliebte Livemusikfestival geeignet. Ein Dank der Organisatoren gilt den Sponsoren Brau-Union, Volksbank und der Fernwärme Weiz, die diese Veranstaltung gemeinsam mit den Weizer Wirten und der Stadtmarketing KEG ermöglicht haben.



Vortrag von Univ.-Prof. DDr. Michael Lehofer:

„Wonach sehnen wir uns und was macht uns süchtig“

Termin: 12. November 2008, 19.30 Uhr

Ort: Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Auftakt des Projektes „Weiz macht stark“.

Über Initiative der Weizer Service Clubs Lions und Rotary haben sich Vertreter dieser Clubs, der Stadtgemeinde Weiz, der Pfarre Weiz, der Kindergärten, Volks- und Hauptschulen, PTS und des BG/BRG Weiz zu einer Plattform „Weiz macht stark“ zusammengefunden.

Ziel ist es in einem Pilotprojekt die PädagogenInnen dieser Bildungseinrichtungen im Gemeindeverbund Region Next Weiz über einen Zeitraum von zehn Jahren bei der Vermittlung von Lebensfertigkeiten (emotionale, soziale und kommunikative Fähigkeiten) im Sinne einer nachhaltigen Lebenskompetenzerziehung zu unterstützen.

Das Programm wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Info: Dr. Herbert Ederer (Tel. 0676/3110 264)

Tauschbasar des Elternvereins der HS I und III

Termin: Samstag, 8. November 2008

Ort: HS I u. HS III, Offenburger Gasse 17

7.00 – 8.30 Uhr Abgabe der zu verkaufenden Waren

8.30 – 10.00 Uhr Verkauf der Artikel

10.00 – 11.00 Uhr Abholen der nicht verkauften Waren bzw. des Geldes

Es können heuer wieder Wintersportartikel (Schi, Snowboard, Helme, Skibob, Eishockeysausrüstung etc.), Schuhe (Ski-, Eislauf-, Fußball-, Laufschuhe...) und auch alle Arten von Sommersportartikel angeboten werden.

Der Erlös kommt den Schülern der HS I und HS III zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine rege Beteiligung.



Elisabeth Schupfer
Fachinstitutsleitung

WIR SIND FÜR SIE DA!

Egal, welches Hörgerät Sie besitzen oder wo Sie es gekauft haben, das Team des Neuroth-Fachinstitutes in Weiz in der Birkfelder Straße 9, hat immer ein offenes Ohr für Sie.

Sie erreichen uns unter 03172/460 94.

Kassendirektverrechnung!

www.neuroth.at

NEUROTH
BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

Anzeige

Weizer Mannschaft Streetsoccer Bundesmeister 2008



Die Siegermannschaft mit Schirmherr Heimo Pfeiffenberger

Die „Viking Sussex“, ein Teil der Weizer U15-Mannschaft, wurden kürzlich Bundessieger im Bank Austria Streetcoccer-Cup 2008 im Wiener Ernst-Happel-Stadion. Sie gewannen im Finale gegen eine Abordnung des GAK mit 3:1.

Die „Viking Sussex“, so der Name der Mannschaft, qualifizierten sich über die Gruppenphase und die anschließenden K.o.-Spiele, in denen sie sich kontinuierlich steigerten und die Gegner nach Belieben dominierten, für das große Finale. Im Endspiel standen den Weizern dann abermals die Kicker des GAK gegenüber, im Gegensatz zum Gruppenspiel ließen die Weizer Kicker den Grazer Rotjacken keine Chance.

Viking Sussex mit Philipp Schmallegger im Tor, Heiko Hölzl, Michael Noggler, Manfred Fischer und Lukas Strobl gewannen das Finale mit 3:1 und sicherten sich somit den Titel des Bundesmeisters im BA Streetsoccer-Cup 2008. Die Gratulationen gelten der gesamten Mannschaft, speziell auch Lukas Strobl, der mit seinen 17 Toren an diesem Tag maßgeblichen Anteil hatte am Triumph der Weizer hatte.

Eine Abordnung von LAZ-Weiz-Mädels mit Weizspielerin Carina Hofbauer erreichte ebenfalls das Finale des BA Streetsoccer-Cups und konnte sich dort gegen die um bis zu vier Jahre ältere Konkurrenz durchsetzen. Auch sie können sich nun Streetsoccer-Bundesmeister 2008 nennen. Gewonnen haben die Sieger je eine Woche Trainingscamp mit Didi Constantini.

Vorträge / Seminare / uvm.

- **Mo. 3.11.08**, 18 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
NACH-denken mit Toni. Teil 3: Was war vorher? Eintritt frei!
- **Mo. 3.11.08**, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH. Veranstalter: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: DGKS Ingrid Zechner (Tel. 0664/4423 906).
- **Di. 4.11.08**, 15 – 18 Uhr, Weberhaus/Bücherei
SPRECHTAG: Infostelle für Weiterbildung.
Veranstalter: Bildungsnetzwerk Steiermark in Weiz. Info: Bücherei Weberhaus (Tel. 0317272319-600)
- **Fr. 7.11.08**, 19 – 22 Uhr, Pfarrzentrum/Weizberg
WORKSHOP: „Ein Märchen steckt im Schuhkarton“. Referentin: Barbara Schnepf (Theaterpädagogin und Märchenerzählerin). Anmeldung: TAGESMÜTTER Büro: 03172/38730 bzw. www.tagesmuetter.co.at
- **Sa. 15.11.08**, 9 – 16.30 Uhr, Soja-Kochschule/Resselgass 6
KOCHKURS: Vielfalt der Sojabohne. Praxis-Kurs mit Maria Karl u. Mag. Gitti Faustmann: Zubereitung v. Sojamilch, Tofu, Aufstrichen uvm. aus österr. Bio-Sojabohnen. Info & Anmeldung: Tel. 03112/36 973 od. 03172/30 390, E-Mail: soja-kochschule@dlg.weiz.at.
- **Mo. 17.11.08**, 18 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
NACH-denken mit Toni. Teil 3: Der Mensch ein Leben. Eintritt frei!
- **Di. 18.11.08**, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
VORTRAG: „Was ist dran am Klimakiller CO₂?“ Ist wirklich der Mensch am Klimawandel schuld? Vortragender: Dr. Helmut Boettiger: Klimawandel – Klimaschwindel? Veranstalter: Lions Club Weiz. Eintritt frei!
- **Mi. 19.11.08**, 17 Uhr, Steiermärk. Sparkasse Weiz
FAMILIENSTELLEN mit Leo Zillinger.
Info: www.schutzengelgmuh.com bzw. Tel. 0664 4384313 oder 0664 8387379.
- **Mo. 24.11.08**, 19 Uhr, Rathaus/Stadtsaal
Öffentliche GEMEINDERATSSITZUNG. Info: Tel. 03172/2319-102
- **Di. 25.11.08**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Anmeldung unter Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr) erbeten.
- **Mi. 26.11.08**, 19.30 Uhr, Garten d. Generationen/Krottendorf
VORTRAG: Dr. Helmut Wlasak – „Denn sie wissen (nicht), was sie tun!“. Themen: Drogenwelt und Suchtproblematik, Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern als Alarmzeichen für Eltern, etc. Dr. Wlasak ist Drogenrichter am Landesgericht Graz. Karten: bis 14.11. in der Raiba Weiz. Info: Tel. 03172/2768-36.
- **Mo. 1.12.08**, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg
ADVENTFEIER der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Gemeinsames Abendessen als Dankeschön an die Familie Ederer. Info: DGKS Ingrid Zechner (Tel. 0664/4423 906)
- **So. 7.12.08**, 9 – 14 Uhr, Soja-Kochschule/Resselgass 6
KOCHKURS: Weihnachtsbacken mit Sojabohnen. Praxis-Kurs mit Maria Karl u. Mag. Gitti Faustmann: Zubereitung v. Sojamilch, Tofu, Aufstrichen uvm. aus österr. Bio-Sojabohnen. Info & Anmeldung: Tel. 03112/36 973 od. 03172/30 390, E-Mail: soja-kochschule@dlg.weiz.at.



Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im November

70

Flechl Konrad Alois, Ghegagasse 6/1
 Gschiel Karl, Karl-Morre-Gasse 5/1
 Harb Josef, Am Bahndamm 11
 Heiter Julianne, Lederergasse 6
 Luttenberger Johann, Feldlweg 2
 Reisinger Heinrich, Franz-Pichler-Straße 23/3
 Rosenauer Erich, Goethegasse 22/1
 Spitzer Wanda, Mühlgasse 10/2

83

Doppelhofer Cäcilia, Greithgasse 18
 Gratzter Christina, Fuchsgrabengasse 16
 Hüttner Walter, Hugo-Wolf-Gasse 10
 Janisch Barbara, Anzengrubergasse 12/1
 Kogler Otillie, Andelberggasse 2/4
 Matje Adelheid, Straußgasse 25
 Muhr Maria, Marburger Straße 203
 Puffer Hugo, Fuchsgrabengasse 16
 Schellnegger Konrad, Hofstattgasse 16/6
 Stangl August, Franz-Bruckner-Gasse 25/5

87

Buchgraber Franz, Hauptplatz 1/4
 Draxler Josef, Hauptplatz 18
 Heil Elisabeth, Andelberggasse 6/6
 Pichler Katharina, Fuchsgrabengasse 16

88

Buchgraber Martin, Greithgasse 16
 Ertl Walter, Heinrich-Heine-Gasse 11/3
 Maier Maria, Südtiroler Siedlung 9/3
 Raser Johann, Waldsiedlung 2

75

Hagenhofer Gertrud, Hans-Kloepfer-Gasse 15/1
 Mandl Johann, Brunnfeldgasse 22/3
 Schloffer Maria, Goethegasse 13/9

84

Christandl Johanna, Krottendorfgasse 5/1
 Flicker Katharina, Leopoldhofweg 17/27
 Jost Frida, Fuchsgrabengasse 25
 Truschnig Maria, Heinrich-Heine-Gasse 16/6

90

Moik Ida, Fuchsgrabengasse 16

81

Gutmann Othmar, Franz-Pichler-Straße 14/2
 Mandl Josefa, Maderspergasse 32
 Pendl Maria, Goethegasse 21/6
 Pilz Maria, Fuchsgrabengasse 16
 Tenni Katharina Elisabeth, Raabgasse 6

85

Dirjitz Hubert, Fuchsgrabengasse 16
 Eder Maria, Hofstattgasse 18/5
 Kindermann Maria, Fuchsgrabengasse 16
 Pogac Wilhelm, Schillerstraße 51/8
 Vorsatz Otto, Billrothgasse 16

91

Kratzer Adelheid, Hofstattgasse 12/2
 Riedl Pauline, Fuchsgrabengasse 16
 Susitz Elisabeth, Südtiroler Siedlung 22/3

82

Guggenbichler Maria, Heinrich-Heine-Gasse 16/9
 Huber Emma, Südtiroler Siedlung 3/4
 Lang Maria, Goethegasse 32/14
 Siegl Maria, Anzengrubergasse 10

86

Doppelhofer Johann, Franz-Bruckner-Gasse 16/6
 Gauster Maria, Waldsiedlung 2
 Hofer Margarete, Marburger Straße 28/12

92

Lepold Caecilia, Fuchsgrabengasse 16

94

Koller Johann, Götzenbichlweg 14/1

Freitag, 12. Dezember

Bis 21 Uhr

Da bin
ich dabei!

**Weizer
Weihnacht**



Stimmungsvolle Nacht des Einkaufs!

- Weihnachtsstimmung mit Kerzen und Fackeln
- Der Weizer Handel wartet mit besonderen Angeboten auf
- Live Weihnachtsmusik in der ganzen Innenstadt
- Abend-Christkindlmarkt

kunst
haus
weiz



Ausstellung der
**VEREINIGUNG
BILDENDER KÜNSTLER
STIERMARKE**

Teilnehmende Künstler: Manfred GABRIEL | Hermi GANSER | Mag. art. Anna GEIGER | Greta GLATTER | Mag. art. Barbara GREIML | Adolf GSELL | Ursula HANDLER | Wolfgang HUHS | MMag. art. Anna JENNER | Theresia KNIEPEISS | Franz KOGELNIG | Andrea MARKART | Edith MAYER-HAMMER | Prof. Ulf MAYER | Ursula MEISTER | Riki METZ | DI Mag. Gottfried PENGG-AUHEIM | Sepp PIRCHER | Mag. art. Theresa PLANK-ZEBINGER | Uta PODENSTORFER | Hans SCHÖBERER | Mag. art. Helga SCHOLLER | Andrea TOMITSCH | Peter ULBRICH | o. Univ. Prof. i. R. Robert UNGER | Inge VALENTIN-ZIMEK | Alfred Michael WEBER | Dorothea WEISSENSTEINER | Prof. Mag. art. Alfred ZEITLINGER | Mag. Angela ZIMEK



**Kunsthaus
Weiz**

Vernissage:
**Do., 27. 11. 08
19.00 Uhr**

Dauer der
Ausstellung:
bis 20. 12. 08

Finissage mit
Verkauf:
Sa., 20. 12. 08
von 9 – 12 Uhr

Eröffnung:
Dr. Georg Köhler (Kunsthaus)
Mag. Anna Geiger (Präsidentin)
Dr. Gert Hasenhütl (Referent)
„Anmerkungen zur Geschichte der Dinge“

Musik:
„Singkreis Semriach“



Ausstellung **Gertrude
ROSENFELDER**

**Vernissage: Donnerstag, 4. 12. 08
19.30 Uhr | Galerie Weberhaus**
Dauer der Ausstellung: bis 2. 1. 2009

>>> Geb. 1944 in Weiz, beschäftigt sie sich als Autodidakt mit freiem, intuitiven Malen, Entwicklung und Schulung des bewussten Sehens, Portrait. Seit 2006 entstehen nach intensiven Körperstudien dreidimensionale Objekte aus Ton und Bronze.



**Vernissage:
Do., 13. November 2008**
Kunsthaus/Foyer
Dauer der Ausstellung: bis 5. 12. 2008

Die bunte Welt des
GÜNTER BOGEN



>>> Günter Bogen, geb. 1958, ist seit 1997 als freischaffender Künstler in den Bereichen Malerei, Grafik u. Fotografie tätig und verweist auf mehr als 30 erfolgreiche Ausstellungen. Seine Heimat findet er in der Gedankenwelt des Dadaismus. Das, was seine Werke über seine gesamte Schaffenszeit hin definiert, ist eine extreme Buntheit, welche sich eigentlich immer im Gegensatz zu den jeweiligen gängigen Kunstströmungen befand und auch eine oft der naiven Kunst entnommene Formensprache – überhaupt eine Hinwendung in Richtung „exotischer“ Kunst.



Öffnungszeiten: **Kunsthaus Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro,** Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthaus.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaus | kultur@weiz.at
Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.
Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm kultur in Weiz 11/08

kunst
haus
weiz



Einziges Steiermark-Konzert!
„Von Dunkelgrau bis Himmelblau“



Kartenvorverkauf: bei allen steir. Raiffeisenbanken, bei Ö-Ticket und im Kulturbüro Weiz. **Info:** 03172/2319-620

**LUDWIG
HIRSCH**

Mo 17 11 08
Kunsthaus Weiz | 20 Uhr

>> Es stimmt sicherlich nicht, dass Ludwig Hirsch eine Mischung aus „Jesus, Rambo, Mutter Theresa und Karl Valentin“ ist, aber ein bisschen Wahres ist wohl dran an diesem Ausspruch eines Wiener Kritikers. Ludwig Hirsch ist ein Geschichtenerzähler par excellence und mit seinen 12 CD's einer der erfolgreichsten Liedermacher des deutschsprachigen Raumes. Ein ergreifendes Live-Programm quer durch sein Werk.

Sa 29 11 08

Kunsthaus Weiz | 20 Uhr

>> Seit über 15 Jahren und 20 Alben begeistern und polarisieren die drei Herren aus London mit ihrer unverwechselbar wilden Art Musik zu machen. Mit grotesken Clown-Gesichtern, Instrumenten wie einer singenden Säge und der Falsett-Stimm-Akrobatik von Mastermind Martyn Jacques entsteht eine einmalige Performance, die von der Musikkritik „Brechtian Punk Cabaret“ getauft wurde. Die Tiger Lillies scheren sich nicht um Grenzen – schon gar nicht um die des guten Geschmacks.

The **Tiger Lillies**



kunst
haus.
weiz



Live mit Band

Luttenberger*Klug

präsentieren Ihre neue CD:
„Mädchen im Regen“



Sa **6.12.** 2008

Kunsthau Weiz

Einlass 18 Uhr – Beginn 19 Uhr

>>> Das Warten hat ein Ende: Mit ihrem zweiten Album beweisen die zweifachen „Amadeus Award“-Gewinnerinnen endgültig, dass sie keine Eintagsfliegen im Musikgeschäft sind. Mit 14 handgemachten Popsongs laden Michelle (18) und Chrissi (19) zur musikalischen Achterbahnfahrt der Emotionen ein.

Weizer Jazz Herbst

ATTACK

feat. Billie D.

Fr **7.11.08** [20.00]
Jazzkeller Weberhaus

Mit der jungen Sängerin Billie D., der schwärzesten Stimme der Steiermark, liefern **Gerd Schullers** Attacken alte Rock-Standards und Songs von Fleetwood Mac bis Led Zeppelin im neuen Federkleid. Und natürlich eigene Nummern unter der Devise Funk und Rock'n Jazz statt Rock'n Roll.



Doug Johnson Trio

Die Einzigartigkeit des Doug Johnson Trios liegt im Neuarrangieren von Standards, die in ein modernes harmonisches Gewand gekleidet und mit ungeraden Taktarten und rhythmisch ausgefuchsten Figuren versehen zu lustversprechender Knetmasse mutieren. Ein spannender und außergewöhnlicher Hörgenuss!

Do **20.11.08** [20.00]
Jazzkeller Weberhaus



IRIS EDERER & Ensemble

Sa **6.12.08** [20.00]
Jazzkeller Weberhaus

Die Weizer Jazzsängerin mit eigens für diese Formation arrangierten Standards und Originals. Ein einfühlsamer und ernsthafter Programm-Mix aus bekannten Songs und Raritäten, die zum Nachdenken anregen sollen...



mit **Bernd Luef**
Dusan Simovic
David Gromon

programm 2. november – 12. dezember 2008

- Di. 4.11.08 19.30 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
KULTURKINO: „BLUE MOON“ – Ein Film von Andrea Maria Dusl. Info: Stefan Sorger (Tel. 0664/5397 399)
- Di. 4.11.08 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
DIAVORTAG: SOCOTRA, INSEL DER DRACHENBLUTBÄUME (Jemen), Vortragender: Klaus Wisiak
- Mi. 5.11.08 20.00 Uhr, Europasaal
LITERATUR-DUETT: REINHOLD BILGERI & MICHAEL KÖHLMEIER, Info: Verein KUKUK (Tel. 0664/9213 098)
- Do. 6.11.08 19.00 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: KARL SCHÖBERL Gedächtnisausstellung, Dauer der Ausstellung bis 7.12.08
- Fr. 7.11.08 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
JAZZKONZERT: ATTACK feat. Billie D. – „Rock'n'Jazz“ – Alte Rock- und Jazzstandards im neuen Gewand
- Sa. 8.11.08 20.00 Uhr, Billard „The Pub“
2. LIVE ÖTSCH-BALL, Konzert der sensationellen Ötsch-Band, Info: DI Werner Krausler (Tel. 0664/1047 251)
- Mo. 10.11.08 19.30 Uhr, Kunsthau/gegenüber Buchhandlung Plautz
VERNISSAGE: PROF. MAG. ANNA JENNER – Im Rahmen der Aktion „Kunst im Schaufenster“
- Mo. 10.11.08 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau
KONZERT: „MONDAY NIGHTS“ mit der Big Band Weiz, Musikalisches Thema: „Cinema“
- Di. 11.11.08 14.00 Uhr, Innenstadt
NARRENWECKEN 2008, Vorstellung des neuen Faschingsprinzenpaares.
- Do. 13.11.08 19.30 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
DIAVORTAG: „TREKKINGTRÄUME – 5 Jahre zu Fuß die Welt erleben“, Vortragende: Doris u. Hubert Neubauer
- Do. 13.11.08 19.30 Uhr, Kunsthau/Foyer
VERNISSAGE: DIE BUNTE WELT DES GÜNTER BOGEN, Dauer der Ausstellung: bis 5.12.08
- Fr. 14.11.08 19.30 Uhr, BG/BRG Weiz, Aula
THEATER IM BAHNHOF: IMPROVISATIONSTHEATER, Kabarett der Spitzenklasse
- Fr. 14.11.08 20.30 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
GEDENKKONZERT: IN MEMORIAM HIAS MAYER, Info: Fr. Münzer (03179/23 106)
- Sa. 15.11.08 18.00 Uhr, Europasaal
CHORKONZERT: „VOR DER STILLEN ZEIT...“ Kinderchor u. Jugendchor Weiz, Gäste: „Scholae musici cantores“
- Sa. 15.11.08 20.00 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
KONZERT: RAUL BARBOZA & ALFONSO PACIN
- Sa. 15.11.08 20.00 Uhr, Pfarrsaal Weizberg
FESTKONZERT DER SINGGEMEINSCHAFT LANDSCHA/THANNHAUSEN
- Mo. 17.11.08 20.00 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
KONZERT: LUDWIG HIRSCH: „Von Dunkelgrau bis Himmelblau“
- Mi. 19.11.08 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
URANIA-DIAVORTAG: DER JAKOBSWEG nach Santiago de Compostela. Vortragender: Harald Krachler
- Do. 20.11.08 19.30 Uhr, Europasaal
BENEFIKONZERT: AL & THE FIRECATS, Veranstalter: Volkshilfe Ehrenamt Ortsgruppe Weiz
- Do. 20.11.08 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
JAZZKONZERT: „DOUG JOHNSON TRIO“
- Fr. 21.11. / Sa. 22.11.08 19.00 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
KONZERT: „FESTDERPFOSTEN-FESTIVAL 2008“
- Fr. 21.11.08 19.30 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
KONZERT: BOOGIE-ABEND, Info: Dr. Ederer (Tel. 03172/2900)
- Di. 25.11.08 19.30 Uhr, Europasaal
DIAVORTAG: „NEUSEELAND – TRAUMINSEL AM ENDE DER WELT“, Vortragender: Kurt Lamberger
- Mi. 26.11.08 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
URANIA-DIAVORTAG: NORWEGEN, Vortragender: Harald Schindlbacher
- Do. 27.11.08 19.00 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: VEREINIGUNG BILDENDER KÜNSTLER STEIERMARKS
- Fr. 28.11.08 19.30 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
KONZERT: SCHUBERTIAD 2008 mit dem Alea-Duo
- Sa. 29.11.08 14.00 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthau
ADVENTKONZERT: QUEA UMMI
- Sa. 29.11.08 20.00 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
KONZERT: „THE TIGER LILLIES“
- Mi. 3.12.08 19.30 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
KULTURKINO: „CROSSING THE BRIDGE“ – The Sound of Istanbul. Dokumentarfilm von Fatih Akin
- Mi. 3.12.08 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
URANIA-DIAVORTAG: THAILAND – LAOS, Vortragender: Johannes Brudnjak
- Do. 4.12.08 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: GERTRUDE ROSENFELDER, Dauer der Ausstellung: bis 2.1.2009
- Fr. 5.12.08 19.30 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
ADVENTKONZERT DES SINGVEREINS WEIZ
- Sa. 6.12.08 19.00 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
KONZERT: „LUTTENBERGER*KLUG“
- Sa. 6.12.08 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
JAZZKONZERT: IRIS EDERER
- Mi. 10.12.08 19.30 Uhr, Kunsthau/Stronach-Saal
ADVENTKONZERT DER MUSIKSCHULE WEIZ
- Fr. 12.12.08 19.30 Uhr, Kunsthau/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
ADVENTABEND: „FRÜHER WAR NOCH MEHR LAMETTA...“ – Adventabend mit Burghauspielerin Maresa Hörbiger

Musik aus Argentinien

RAUL BARBOZA

AKKORDEON CHAMAMÉ

Sa. 15.11.08
20.00 Uhr
Kunsthau/Stronach-Saal

Ein Duo mit herausragender
Feinsinnigkeit, Farbigkeit
und einzigartiger Tonge-
bung.

ALFONSO PACIN

GITARRE, VIOLINE

* Veranstaltungsreihe
Interkultureller Dialog *



> Der Guarani-Indianer Raúl Barboza gilt als Meister und Botschafter der Chamamé-Musik, ein diabolischer Rhythmus, der einen langsam umfängt und von der Pampa zu den schwindelerregenden Iguacu-Fällen trägt. Daneben birgt der Chamamé noch eine geistige Kraft in sich, die mit Melancholie das Andenken an die Guaranis hervorruft. Gemeinsam mit seinem kongenialen Partner, dem exzellenten Multi-Instrumentalisten Alfonso Pacin bieten sie ein unvergessliches Konzerterlebnis...

URANIA-DIAVORTÄGE

Mi. 19.11.08 | 19.30 Uhr
Weberhaus/Galerie

DER JAKOBSWEG nach Santiago de Compostela

Vortragender: Harald Krachler



Di. 25.11.08 | 19.30 Uhr
Europasaal

NEUSEELAND – Trauminsel am Ende der Welt

Vortragender: Kurt Lamberger



Mi. 26.11.08 | 19.30 Uhr
Weberhaus/Galerie

NORWEGEN zwischen Kap Lindesnes im Süden und den Lofoten am Nordatlantik

Vortragender: Harald Schindlbacher



Mi. 3.12.08 | 19.30 Uhr
Weberhaus/Galerie

THAILAND – LAOS Bezauberndes Thailand, unentdecktes Laos

Vortragender: Johannes Brudnjak

